



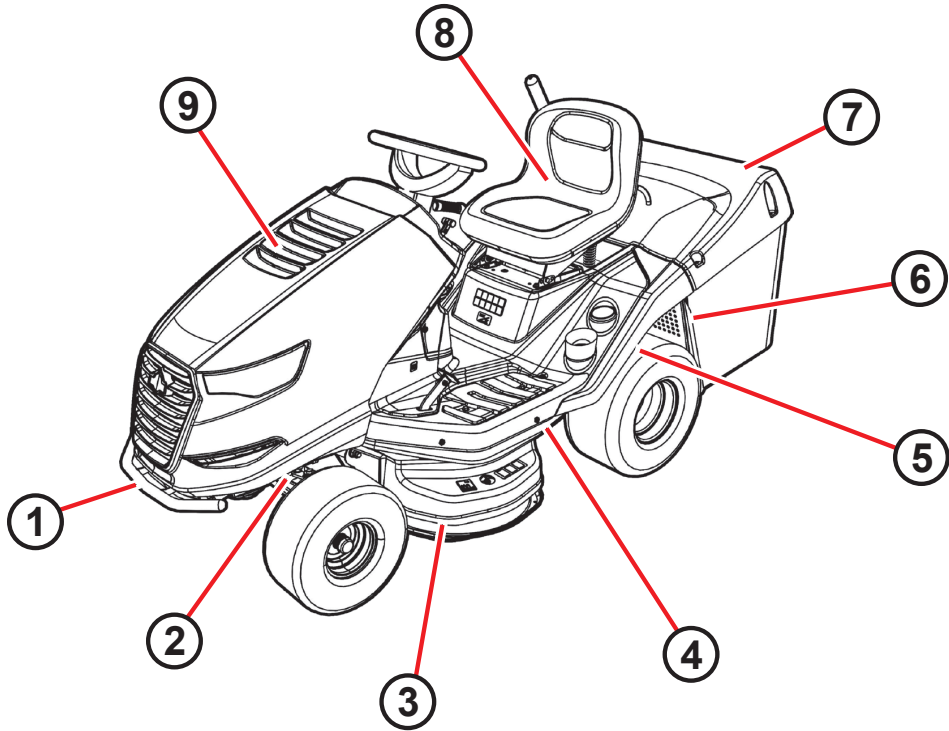
**Bedienungsanleitung
Herkules Rasentraktor NEO
HT 92**



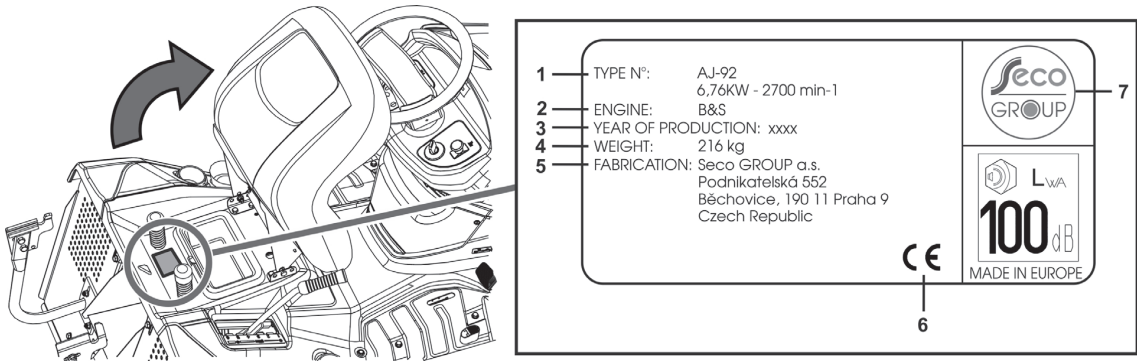
Inhaltsverzeichnis

Vorwort	21
1. Technische Informationen	22
2. Arbeitssicherheit und Gesundheit.....	27
3. Vorbereitung der Maschine für den Betrieb	31
4. Bedienung der Maschine.....	36
5. Betrieb und Handhabung der Maschine	42
6. Wartung und Einstellung	47
7. Reparatur von Fehlern und defekten.....	57
8. Post-Saisonale Wartung, Außerbetriebnahme der Maschine	60
9 Entsorgung der Maschine.....	60
10 ES Compliance-Erklärung (Original).....	61

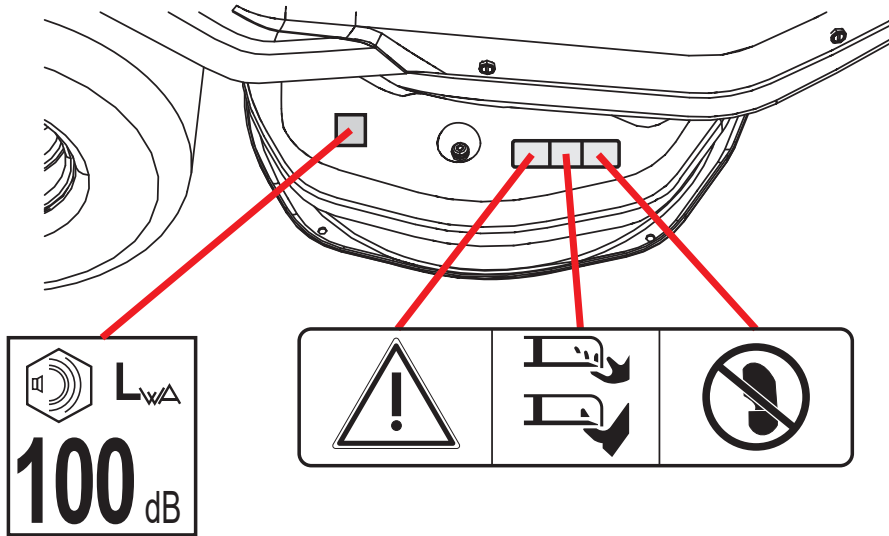
1.2

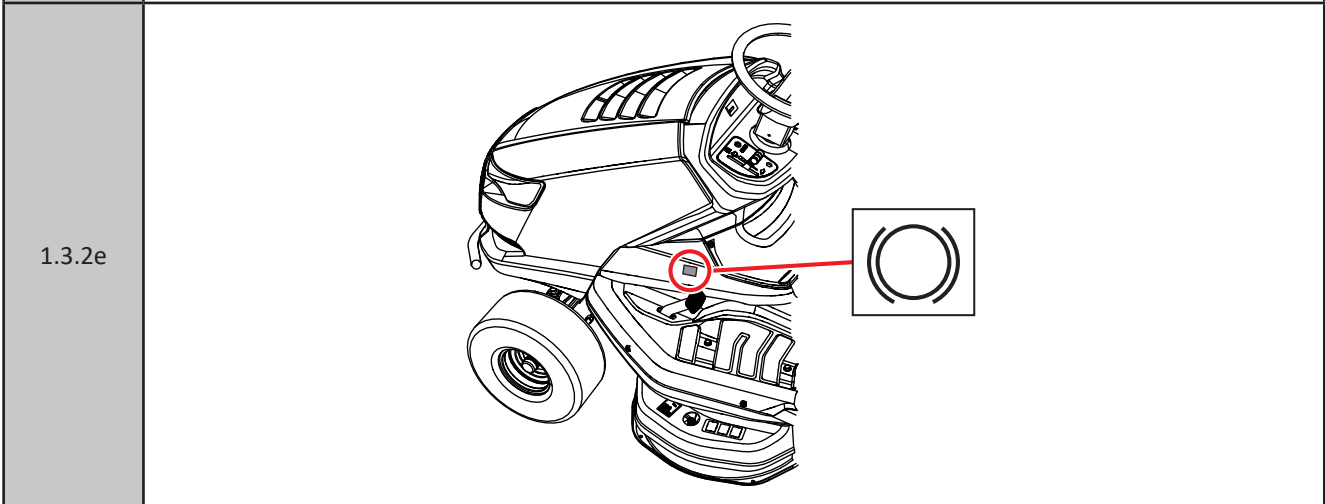
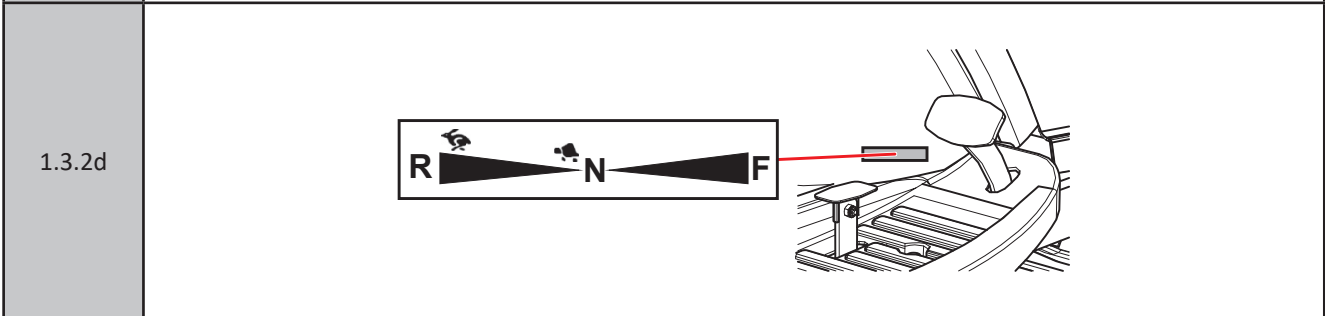
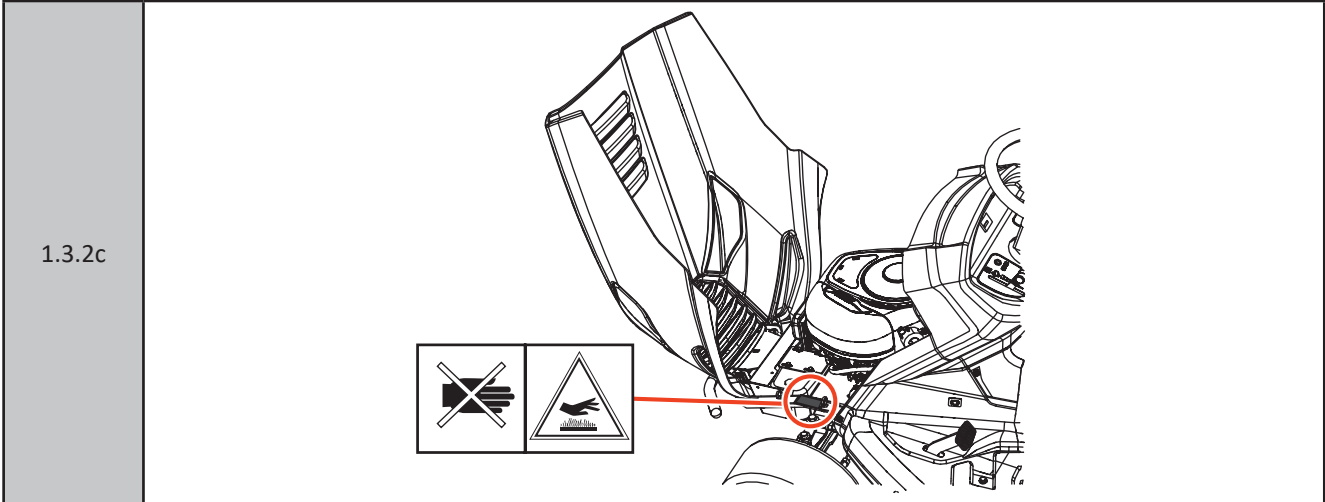
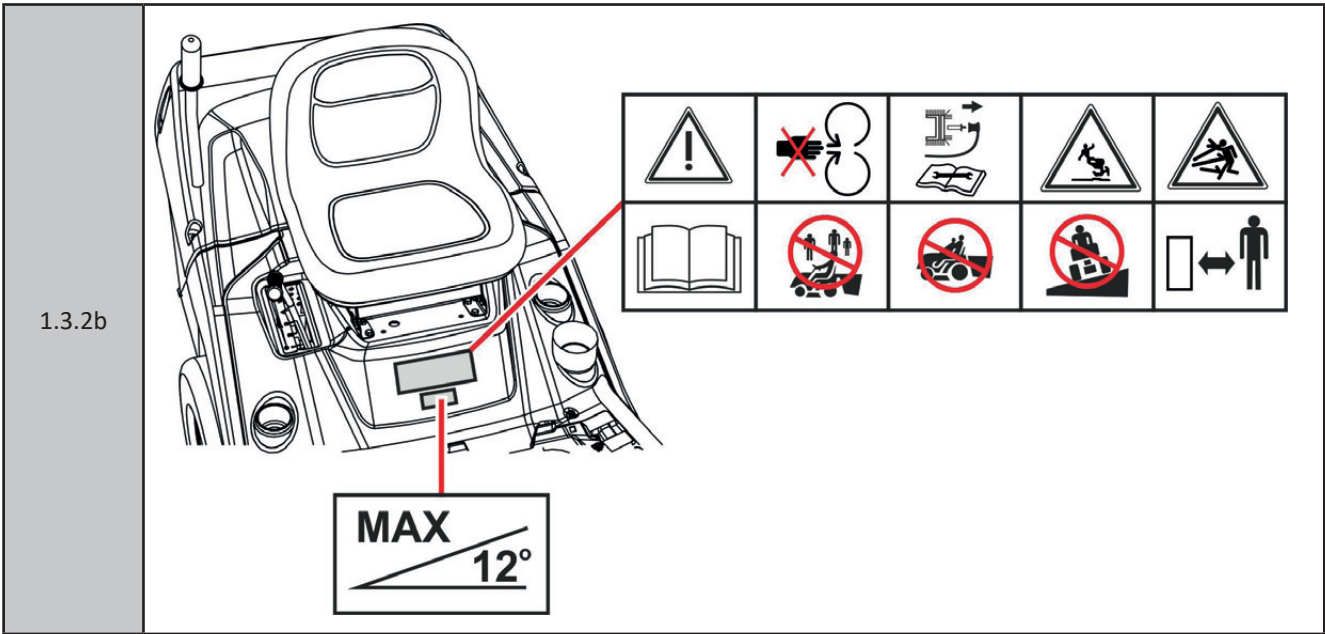


1.3.1

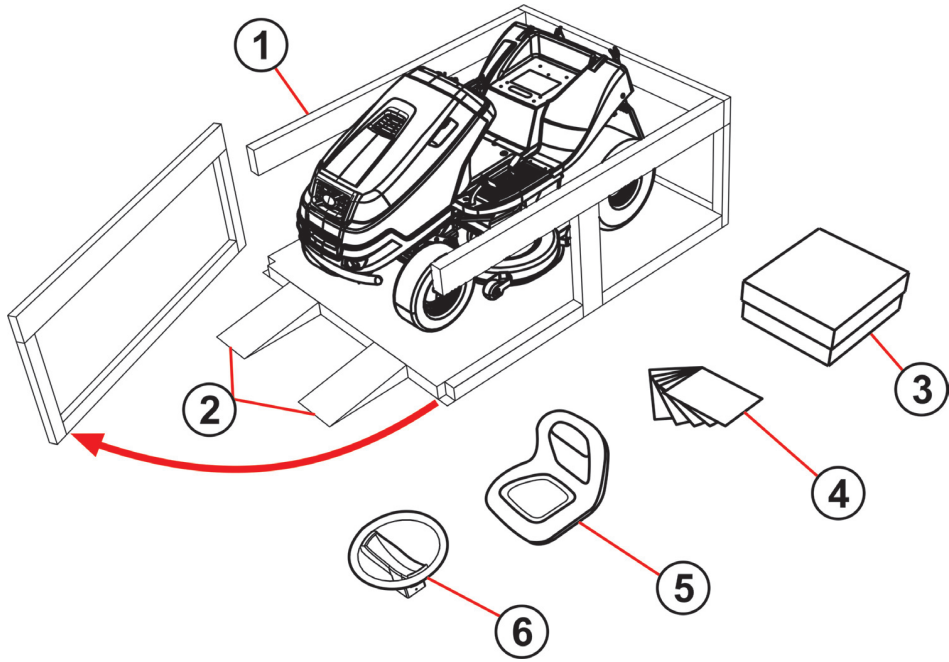


1.3.2A

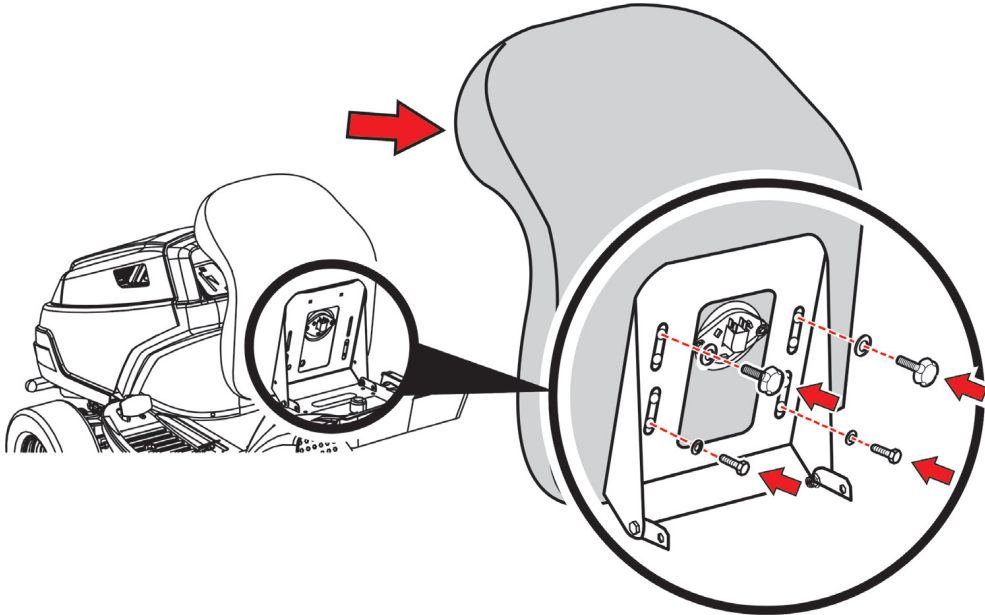




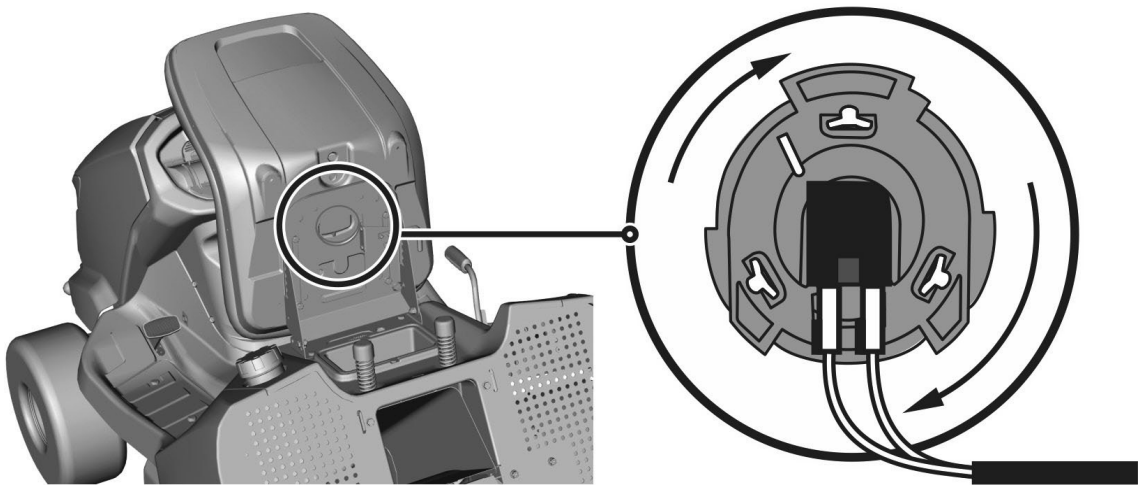
3.1



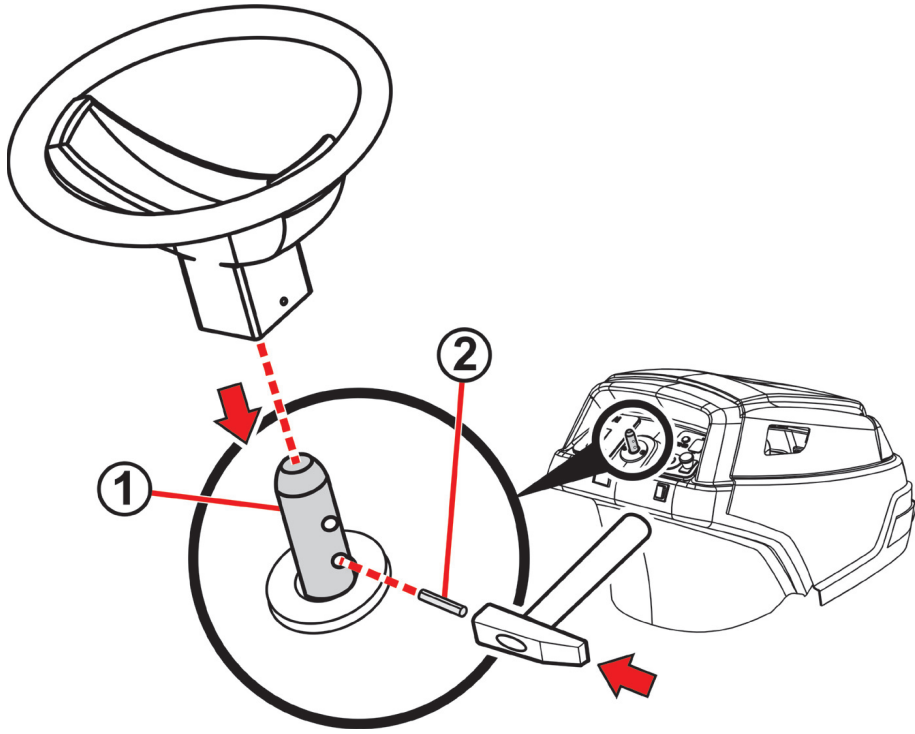
3.3.1a



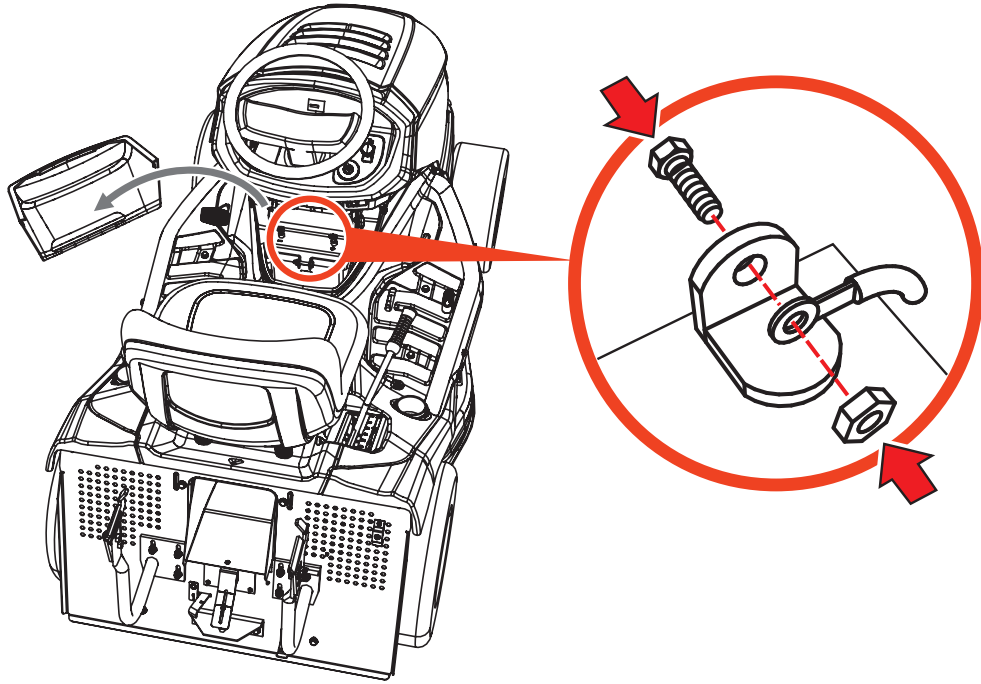
3.3.1b



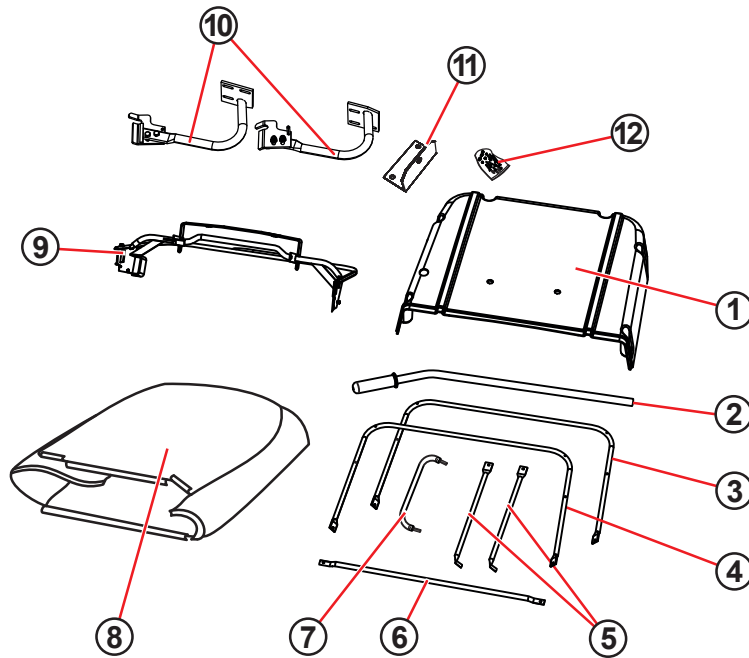
3.3.1c



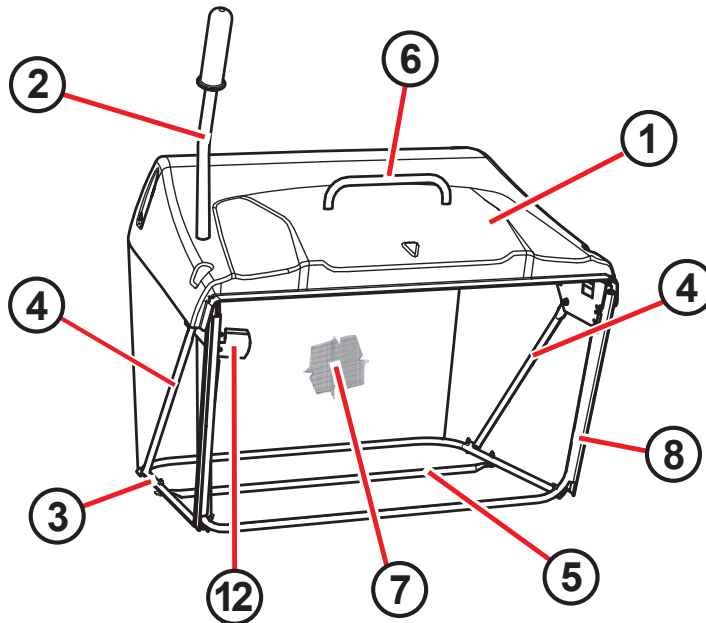
3.3.1d



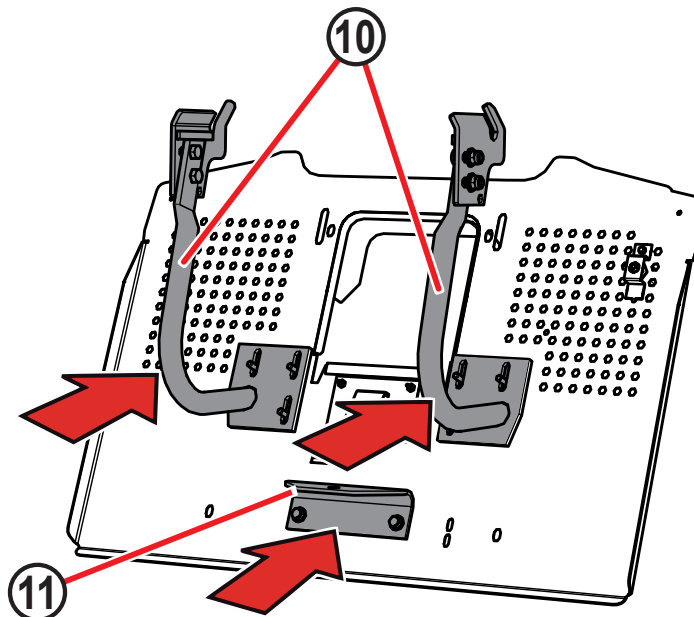
3.3.2a

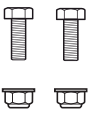
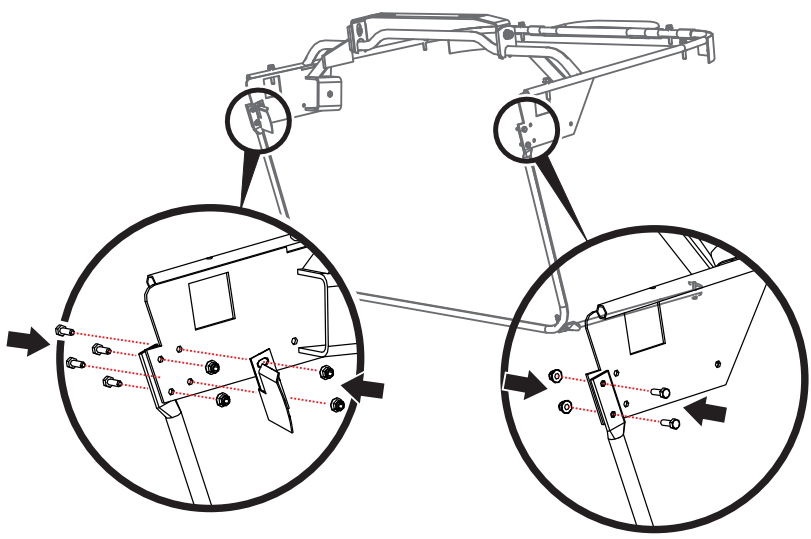

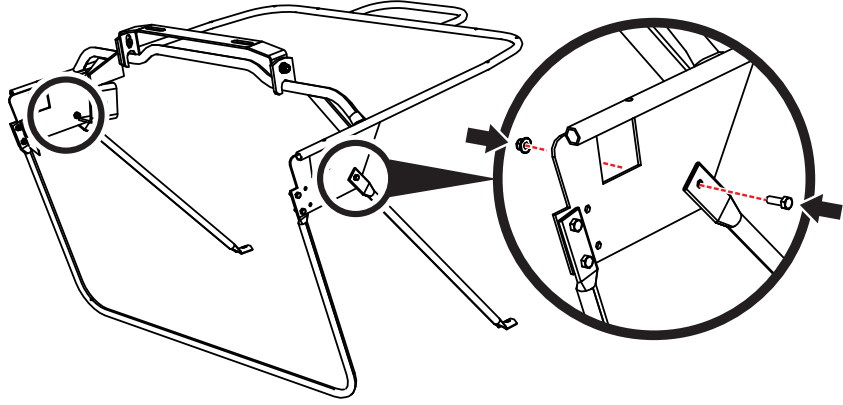

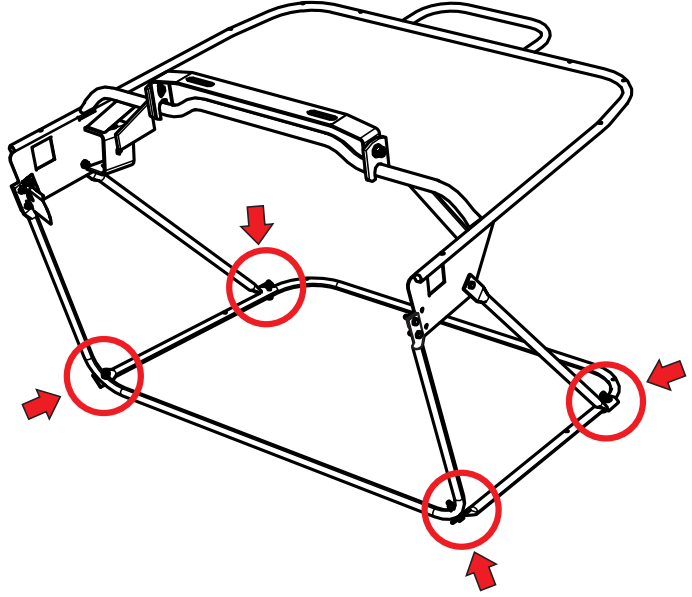


3.3.2b

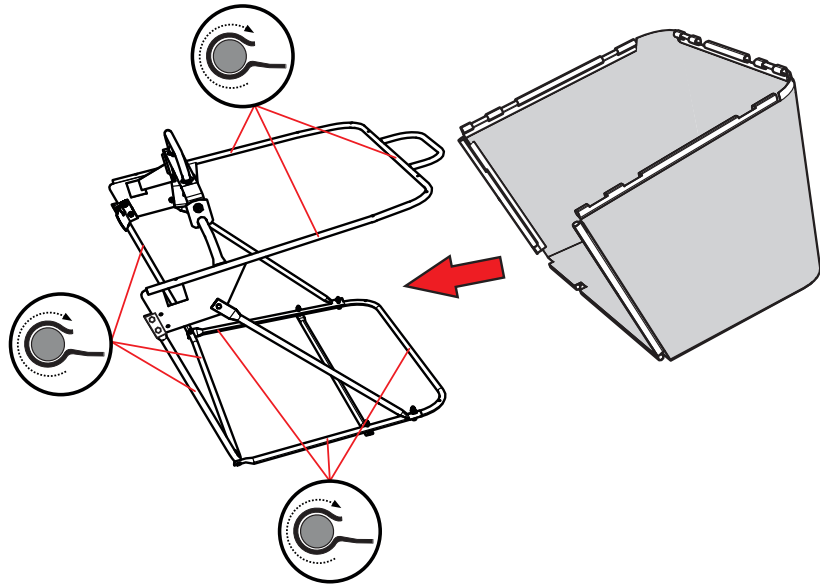


3.3.2c





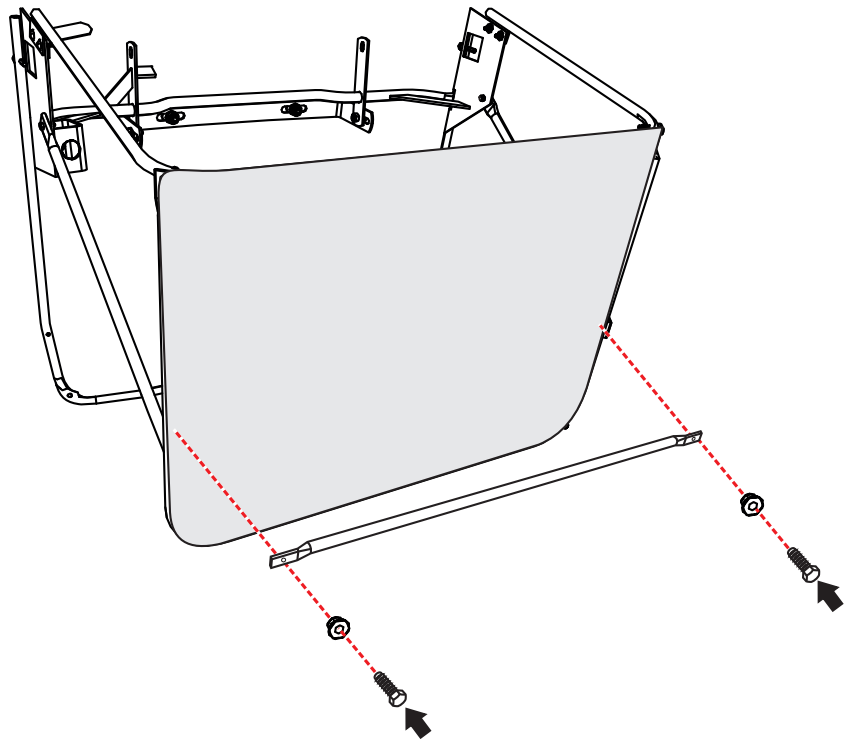
<p>3.3.2d</p>	<p>6x</p>  <p>M5 x 16 M5</p>	
<p>3.3.2e</p>	<p>2x</p>  <p>M5 x 16 M5</p>	
<p>3.3.2f</p>	<p>4x</p>  <p>M5 x 25 M5</p>	

3.3.2g



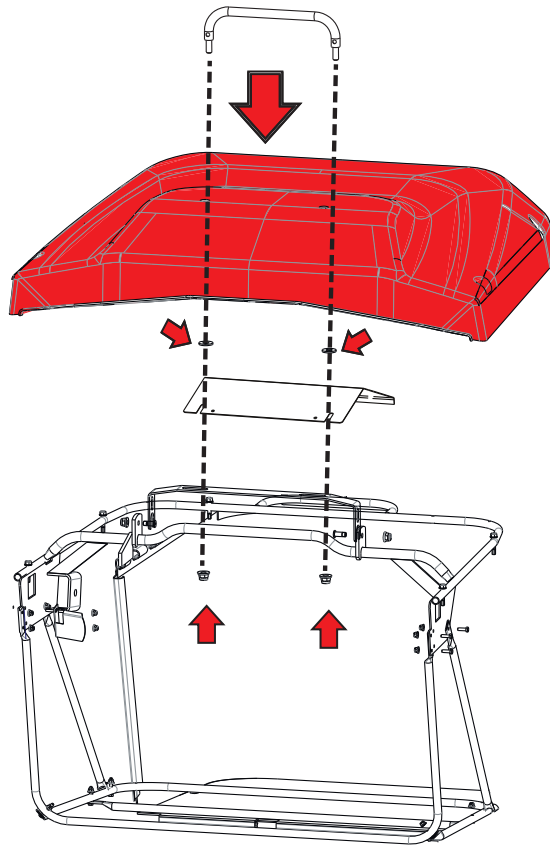
3.3.2h

2x  M5 x 25
 M5



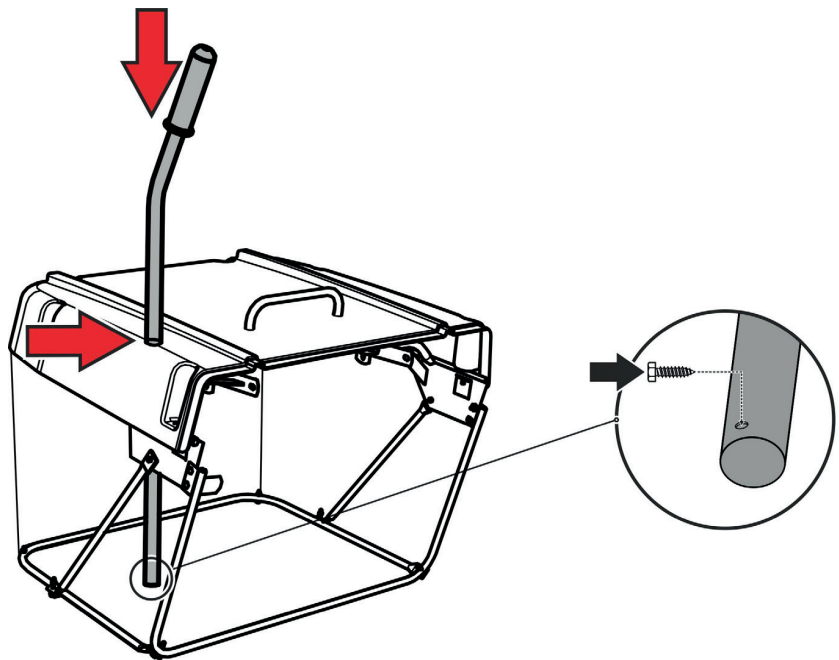
3.3.2i


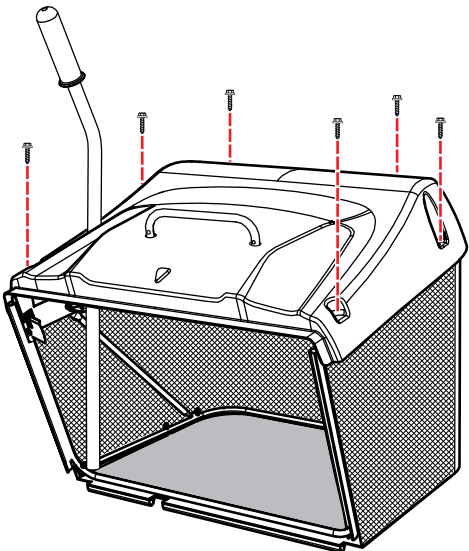
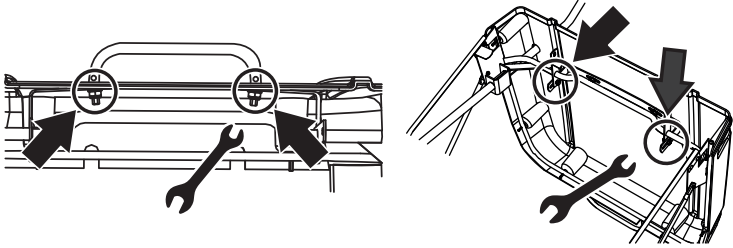
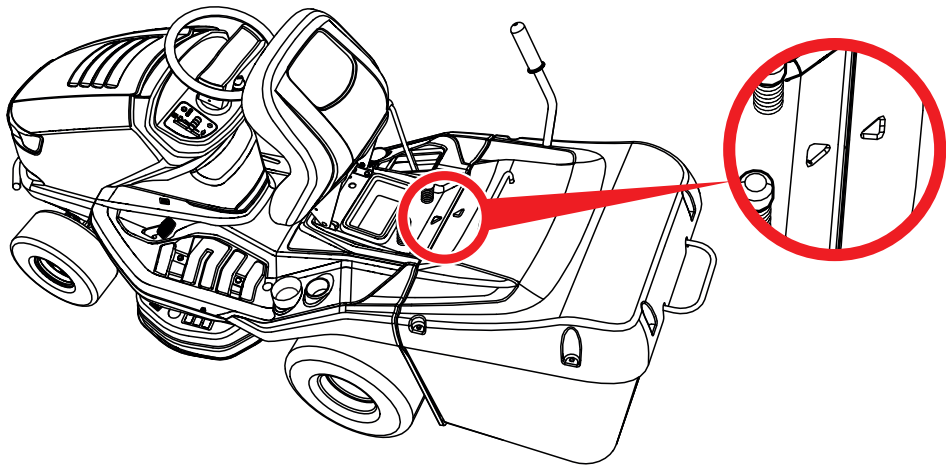
2x  M10
 Ø11 mm



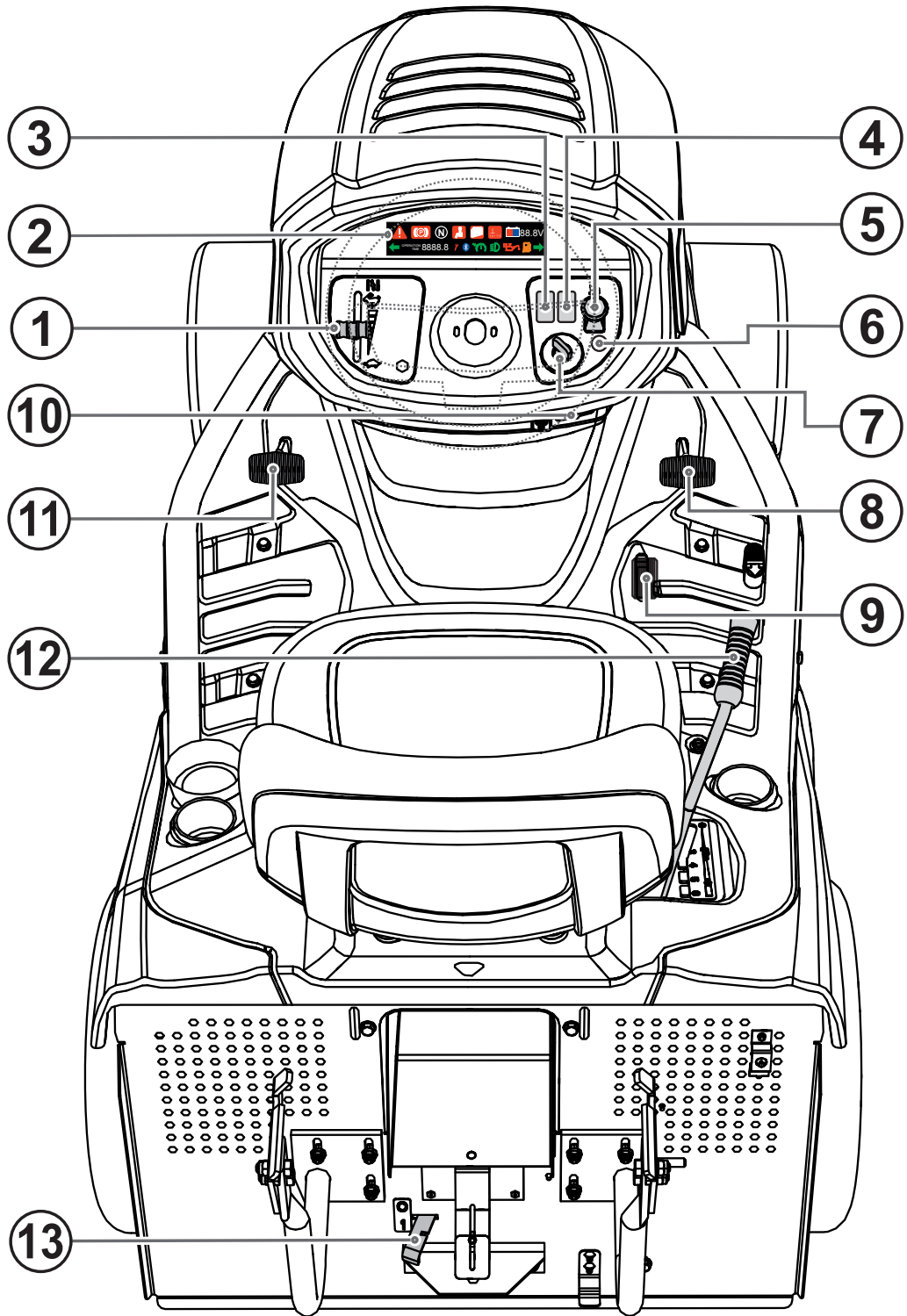
3.3.2j

1x  M6 x 10

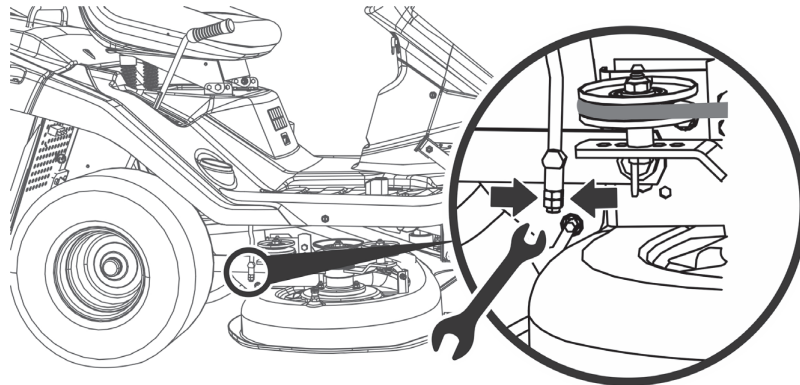


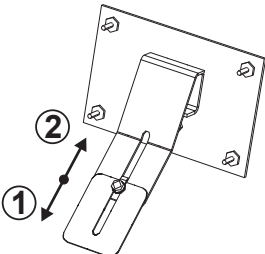
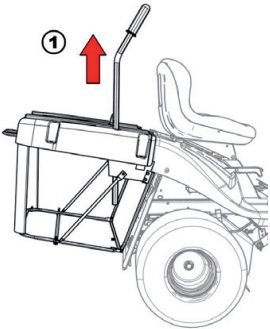
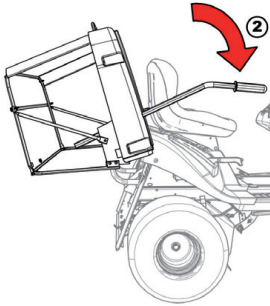
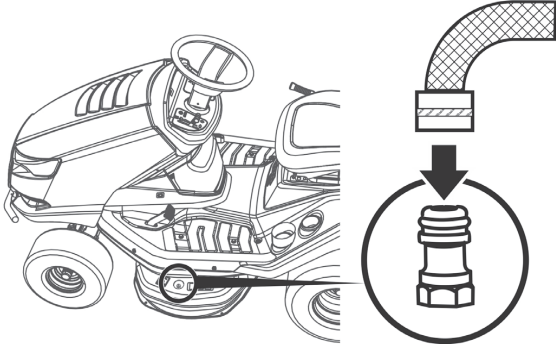
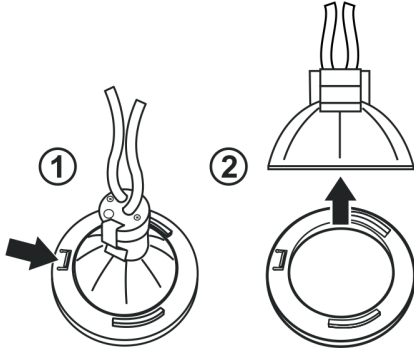
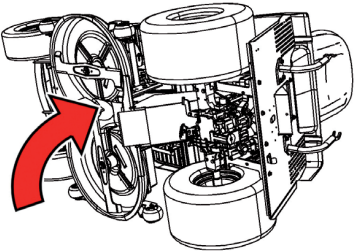
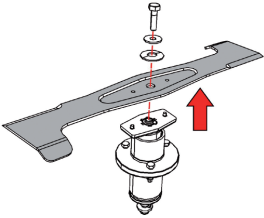
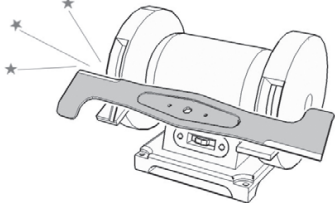
<p>3.3.2k</p>	<p>6x  ST6,3x32</p>	
<p>3.3.2l</p>		
<p>3.3.2m</p>		

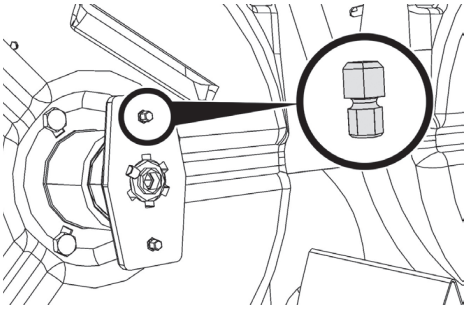
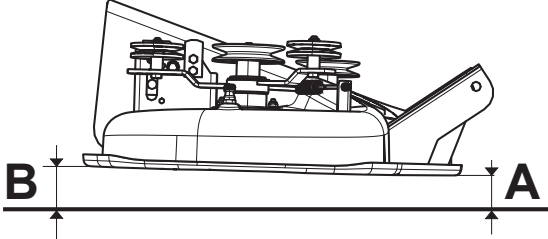
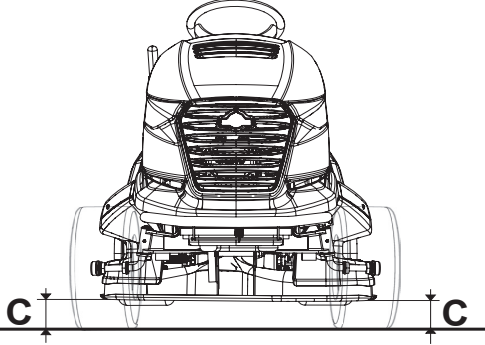
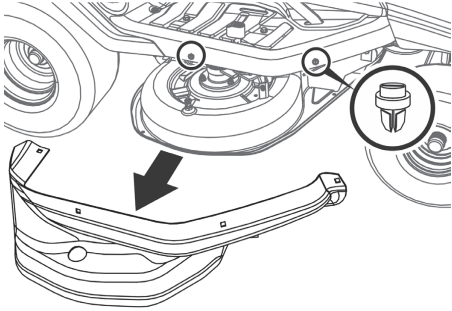
4.1



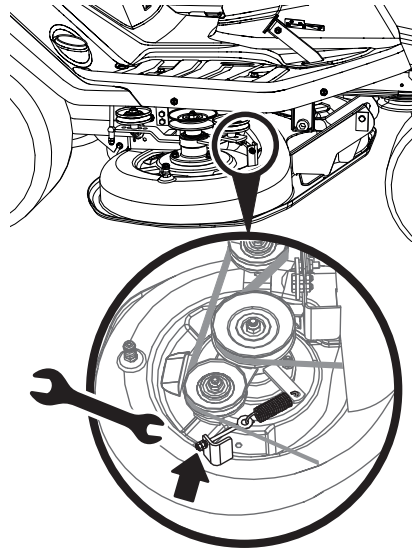
5.4.3



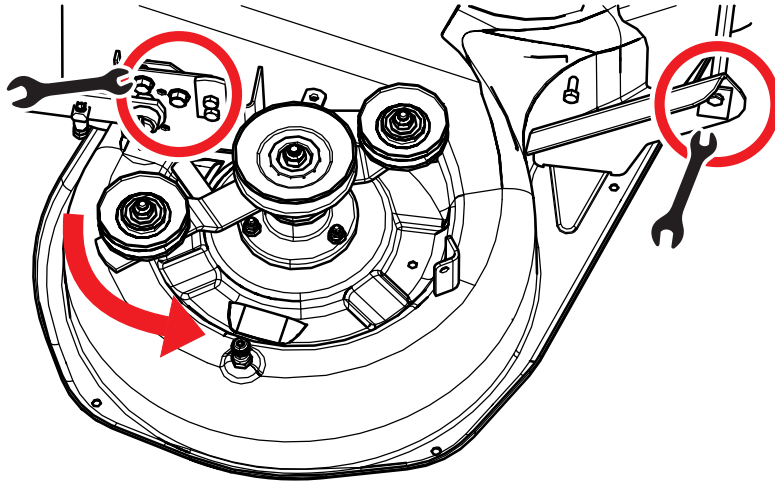
5.6a			
5.6b			
6.2.2			
6.3.3a			
6.3.6a			

<p>6.3.6b</p>		
<p>6.3.7a</p>		
<p>6.3.7b</p>		

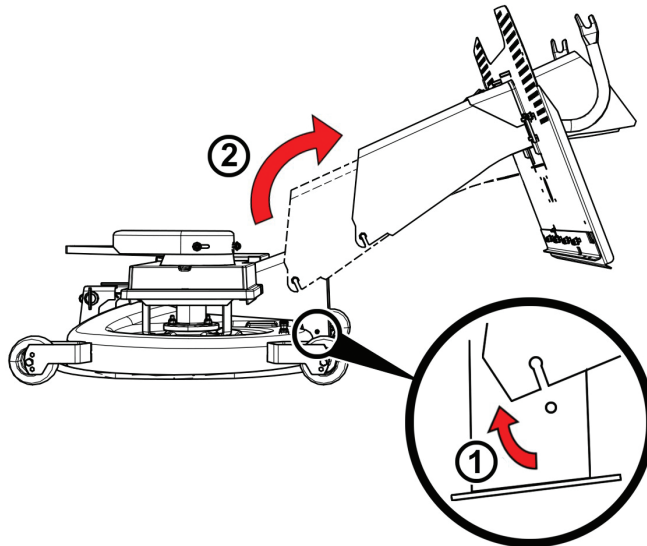
6.3.7c

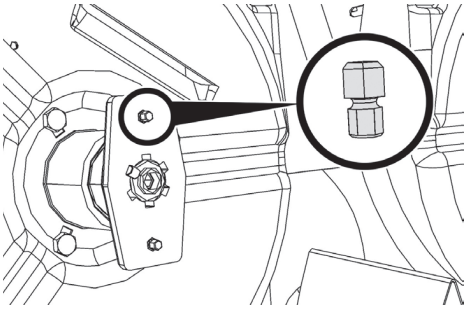
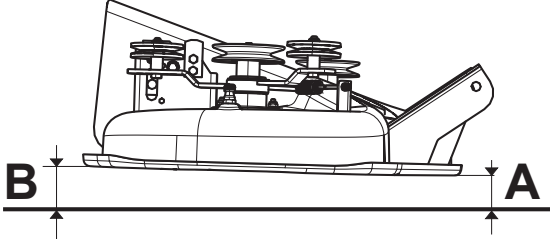
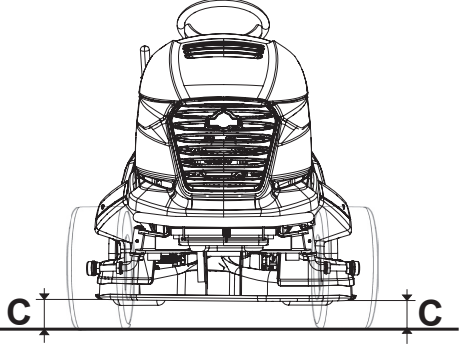
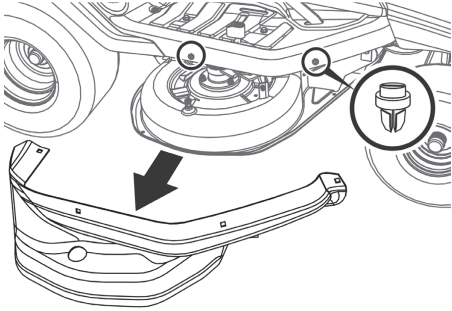


6.3.7d

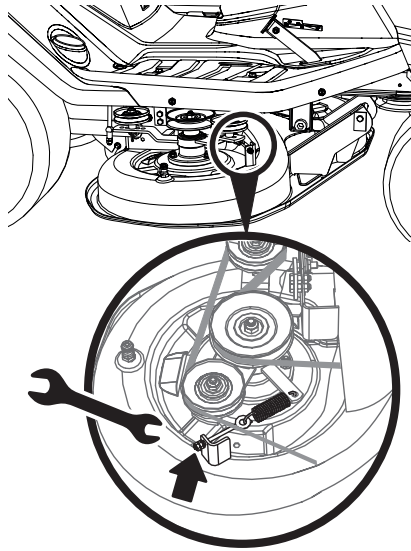


6.3.9a

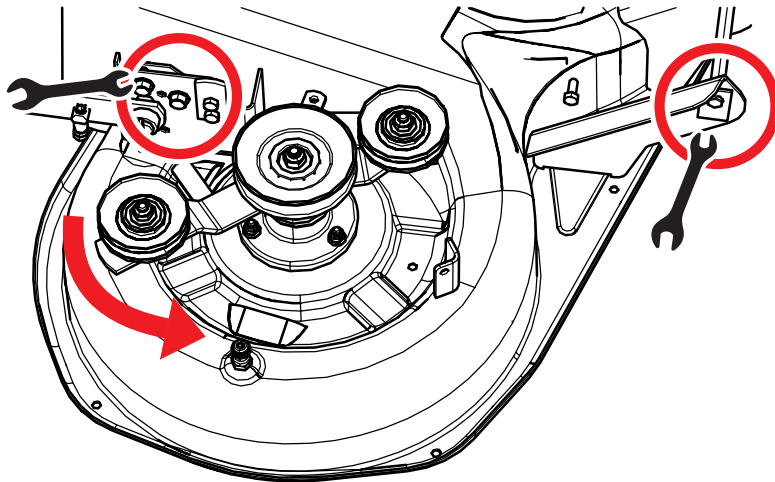


<p>6.3.6b</p>		
<p>6.3.7a</p>		
<p>6.3.7b</p>		

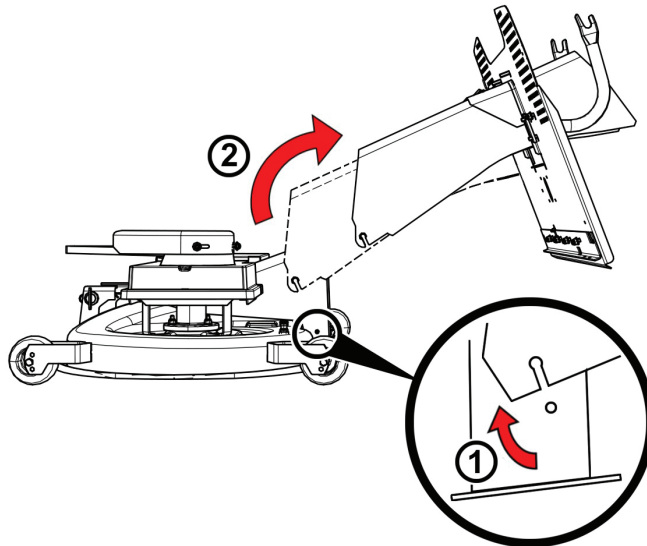
6.3.7c



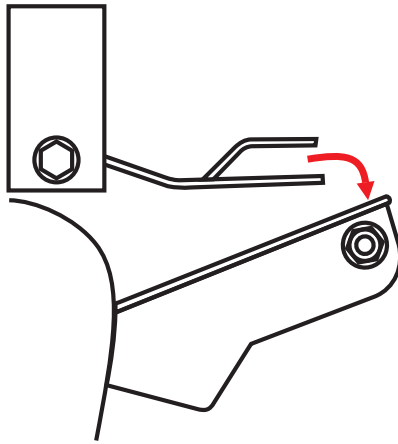
6.3.7d



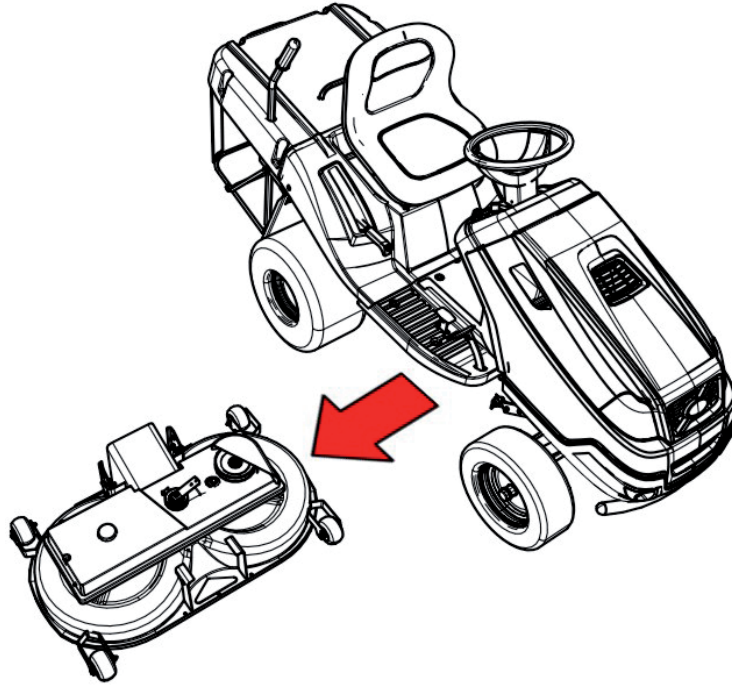
6.3.9a



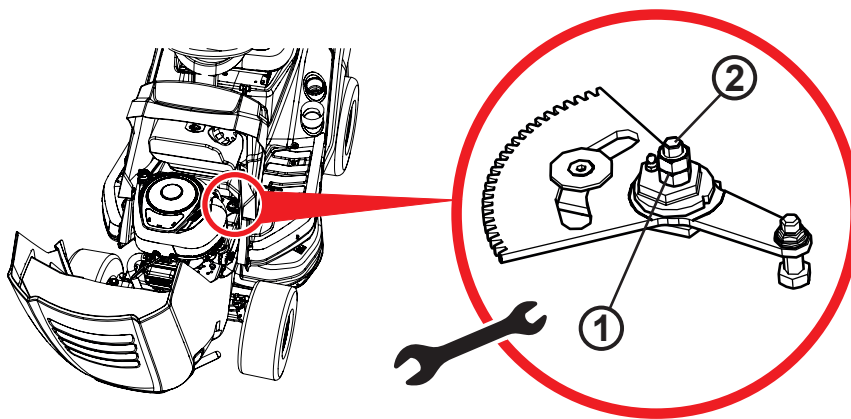
6.3.9b



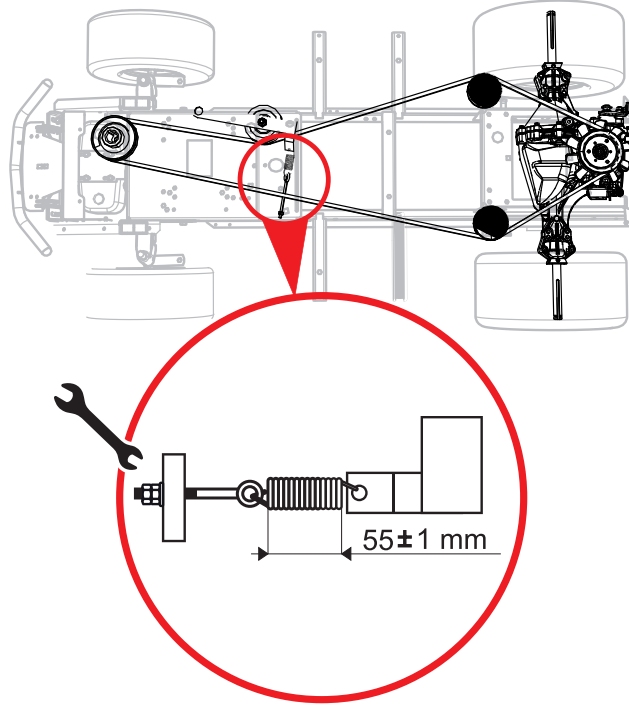
6.3.9c



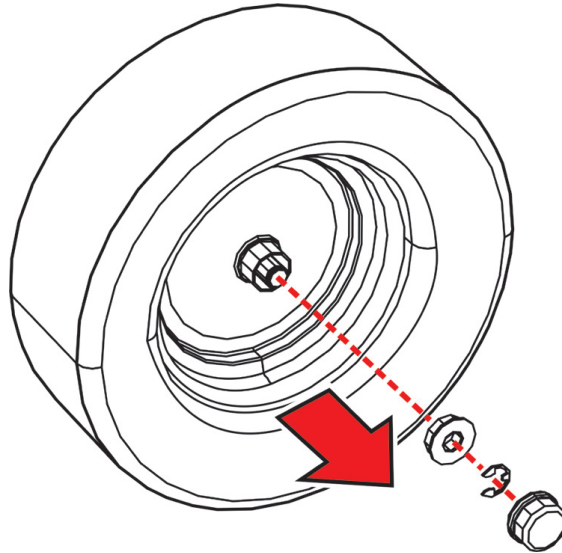
6.3.10



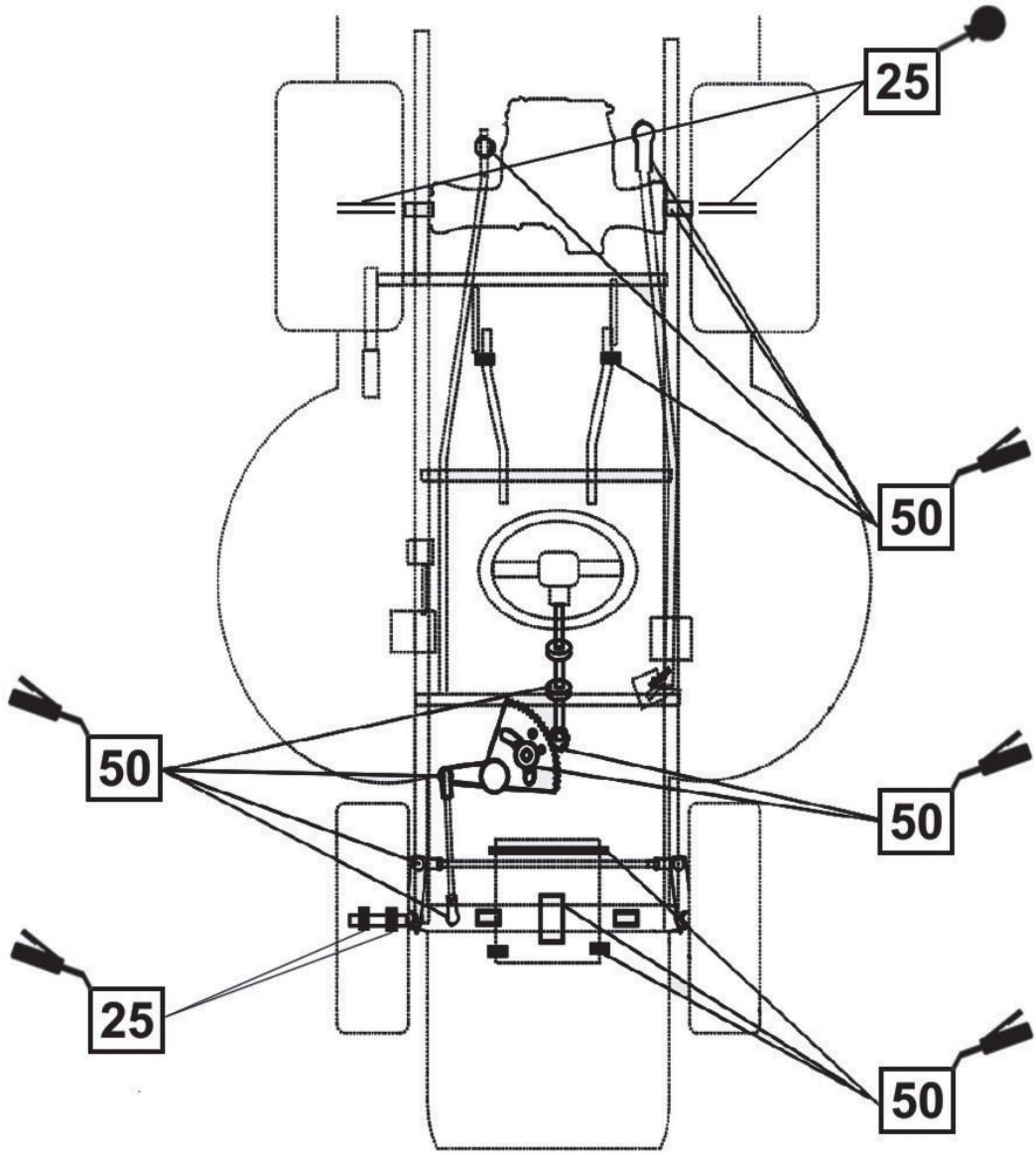
6.3.11



6.3.13





6.4



Sehr geehrter Kunde,






vielen Dank für den Kauf dieses Aufsitzmähers von Seco Industries, s.r.o., ein sowohl in Europa als auch international renommiertes Unternehmen als Hersteller von hochwertigen Maschinen und Zubehör für die Pflege von Rasenflächen.

Dieses Handbuch enthält Anweisungen über die sichere Montage, den Betrieb und die Wartung Ihrer Maschine.

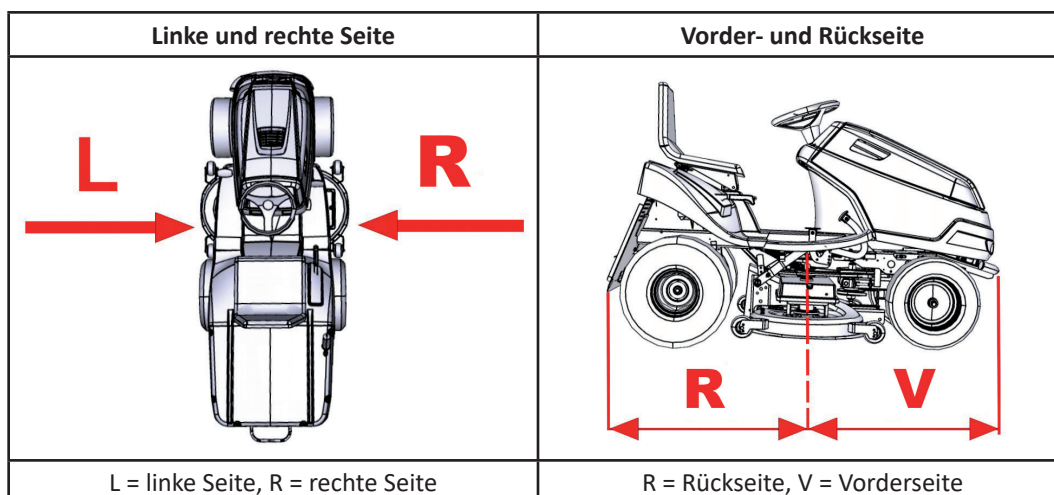
Symbol	Bedeutung
	Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Befolgen Sie die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen genau, so dass die Bedienung der Maschine einfacher ist und sie optimal genutzt wird und eine lange Lebensdauer hat. Verwenden Sie die Maschine erst, wenn Sie alle Anweisungen, Einschränkungen und Empfehlungen in diesem Handbuch gründlich gelesen haben.
	Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für den späteren Gebrauch auf. Dieses Handbuch muss als Teil des Aufsitzmähers angesehen werden, das beim Verkauf des Mähers beigefügt werden muss.

Wenn etwas unklar ist oder Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, sich an eine unserer mehr als 100 autorisierten, professionell ausgestatteten Kundendienststellen in ganz Europa zu wenden, wo geschulte und geprüfte Experten bereit stehen, um Ihnen zu helfen

In diesem Handbuch verwendete Symbole

Symbol	Bedeutung
	Diese Symbole bedeuten " ACHTUNG " und " WARNUNG ". Sie informieren Sie über Dinge, die Ihre Maschine beschädigen und/oder zu schweren Verletzungen für den Benutzer führen können.
	Dieses Symbol weist auf eine wichtige Anweisung, Eigenschaft, ein Verfahren oder Thema hin, dessen Sie sich bewusst sein müssen, und woran Sie sich bei Montage, Betrieb und Wartung der Maschine halten müssen.
	Dieses Symbol weist auf nützliche Informationen zur Maschine oder deren Zubehör hin.
	Dieses Symbol ist ein Verweis auf ein Bild im vorderen Teil der Bedienungsanleitung. Es wird immer durch die Nummer des Bildes begleitet.
	Dieses Symbol ist ein Verweis auf ein weiteres Kapitel in diesem oder einem anderen Benutzerhandbuch und wird meist zusammen mit der Nummer des Kapitels angezeigt, auf das es sich bezieht.

Hinweise auf Richtungen



1. Technische Informationen

1.1 Verwendung

Das Gerät **AJ92 / HT92 NEO** ist ein zweiachsiger Aufsitzmäher mit Eigenantrieb zum **Mähen von ebenen, gepflegten Rasenflächen mit einer maximalen Wuchshöhe von 10 cm**, z.B. in Parks, Gärten und auf Sportplätzen, auch geeignet für Hänge mit leichter Neigung, **auf denen sich keine Gegenstände befinden** (herabgefallene Äste, Steine, feste Gegenstände usw.). **Der Neigungswinkel darf 12° (21%) nicht übersteigen.**



Jegliche Nutzung dieses Aufsitzmähers, **die nicht in diesem Handbuch beschrieben ist und die über die hier beschriebene Verwendung hinausgeht, wird als nicht vorgesehener Zweck oder Gebrauch betrachtet.** Der Hersteller der Maschine ist nicht verantwortlich für Schäden, die aus einer solchen Nutzung entstehen. Der Nutzer trägt das volle Risiko. Der Nutzer ist auch für die Einhaltung der Bedingungen verantwortlich, die der Hersteller für Betrieb, Wartung und Reparatur der Maschine vorschreibt. Diese **darf nur von Personen verwendet, gewartet und repariert werden, die diese Bedingungen kennen und die über mögliche Gefahren informiert sind.**

Nur **vom Hersteller genehmigtes Zubehör** darf an der Maschine angebracht werden. **Durch die Verwendung von anderem Zubehör erlischt die Garantie sofort.**

1.2 Hauptelemente des Aufsitzmähers

Der Aufsitzmäher **AJ92** besteht aus folgenden Grundeinheiten:





1.2

- (1) **Chassis mit Stoßstange**
Das Chassis mit den Stoßstangen dient als tragendes Element für die meisten Hauptteile der Maschine.
- (2) **Vorderachse mit Rädern einschließlich Lenkung**
Die Lenkung erfolgt über die Räder der Vorderachse. Zum Steuern dient ein Lenkrad.
- (3) **Mähwerk**
Das Mähwerk mäht und sammelt das Gras. Es befindet sich unter der Maschine. Es besteht aus Abdeckung, Hauptplatte und zwei Mähmessern.
- (4) **Grasauswurf**
Er verbindet das Mähwerk mit der Grasfangvorrichtung. Das Gras geht hierdurch in die Grasfangvorrichtung.
- (5) **Getriebe inklusive Hinterradantrieb**
Das Getriebe mit hydrostatischer Kraftübertragung dient zum Schalten der Gänge während der Fahrt.
- (6) **Bypass / Freischalthebel**
Der Bypasshebel dient zur Aktivierung und Deaktivierung des Getriebes für die Hinterräder. Er befindet sich am Heckblech.
- (7) **Grasfangvorrichtung**
Die Grasfangvorrichtung hinten am Mäher besteht aus einem Metallrohrrahmen, Deckel, Fangsack aus Textilgewebe und einem Auskipphebel.
- (8) **Fahrerposition**
Der bequeme Sitz ermöglicht einen einfachen Zugriff auf alle Bedienelemente der Maschine.
- (9) **Karosserie, Motor einschließlich elektrischer Anlage und Batterie**
Die Karosserie ist eine Kombination aus Kunststoff und Metallabdeckungen, welche die elektrischen und mechanischen Komponenten der Maschine passend abdecken. Der Viertakt-Benzinmotor befindet sich unter der Haube und ist fest am Rahmen angebracht. Die Batterie befindet sich in dem Aufbewahrungsbereich unter dem Lenkrad.

1.3 Typenschild des Produkts und andere Aufkleber mit Symbolen, die an der Maschine verwendet werden

1.3.1 Typenschild des Produkts






Jeder Aufsitzmäher ist mit einem Produkt-Kennzeichnungsetikett markiert, das sich unter der Sitzbank befindet. Es ist durch Anheben des Sitzes zugänglich.

 1.2	(1) Maschinenmodell (2) Motormodell (3) Baujahr (4) Gewicht (5) Name und Adresse des Herstellers (6) Compliance-Zeichen des Produkts (7) Hersteller-Logo
	Der Verkäufer notiert bei der Übergabe der Maschine die Seriennummer auf dem mitgelieferten Checkheft.











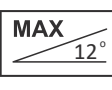
1.3.2 Andere Aufkleber und ihre Bedeutung


Die folgenden Etiketten und Aufkleber sind an der Maschine angebracht:

► Aufkleber links und rechts auf dem Mähwerk




 1.3.2a		Gefahr		Nicht auf die Maschine steigen
		Rotierende Werkzeuge		Garantierter Schalleistungspegel gemäß Richtlinie 2000/14/EG

► Aufkleber an der Verkleidung unter dem Sitz




 1.3.2b		Gefahr		Während des Betriebs nicht hineingreifen		Bei der Reparatur befolgen		Maschine während des Betriebs nicht verlassen
		Achtung, umherfliegende Objekte		Lesen Sie die Bedienungsanleitung		Nicht in der Nähe anderer Personen arbeiten		Keine Personen befördern
		Nicht parallel zum Hang fahren		Unbefugte Personen in sicherem Abstand halten		Maximale Arbeitssteigung		

	Es ist strengstens verboten , am Traktor angebrachte Aufkleber und Symbole zu entfernen oder zu beschädigen . Bei Beschädigung oder Unlesbarkeit des Aufkleber kontaktieren Sie bitte den Lieferanten oder Maschinenhersteller und fordern Ersatz an.
---	--

► Aufkleber links und rechts am Maschinenrahmen unter der Haube:














 1.3.2c		Achtung Heiße Oberfläche!		Verbrennungs- gefahr
--	---	------------------------------	---	-------------------------

► Aufkleber auf dem Fahrpedal:

 1.3.2d	R	Rückwärts
	N	Neutral
	F	Vorwärts
		Schnell
		Langsam

► Aufkleber am Bremspedal

 1.3.2e		Bremse
--	---	--------

PARAMETER (Einheiten)			MODELL	
			AJ 92	
	Abmessungen inkl. Grasfangvorrichtung (Länge x Breite x Höhe)*	[cm]	950 x 1120 x 2480	
	Gewicht (ohne Kraftstoff, Öl und Fahrer)*	[kg]	255	
	Fahrgeschwindigkeit (Vorwärts / Rückwärts)	[km/h]	9 / 7	
	Schnitthöhe	[mm]	30 - 90	
	Mähbreite (Abdeckbereich)	[cm]	92	
	Inhalt der Grasfangvorrichtung	[l]	300	
	Anzeige für volle Grasfangvorrichtung		Summer	
	Radabmessungen	Vorne	n	15 x 6-6
		Hinten		18 x 8,5-8
	Fassungsvermögen des Kraftstofftanks	[l]	7	
	Batterietyp (Kapazität - Spannung)	---	12V 24 Ah	
	Radstand	[cm]	117	
	Spurweite	Vorne	[cm]	58,5
		Hinten		50
	Kraftstofftyp	---	Bleifreies Benzin 95	

* Dies sind nur ungefähre Angaben; die tatsächlichen Werte variieren je nach Maschinentyp und ausgewählter Grasfangvorrichtung.

Motor	Drehzahl (U/min)	Angegebener Emissions-schalldruckpegel am Einsatzort L (dB) CSN EN ISO 5395-1	Garantierter Schalleis-tungspegel L _{wag} (dB) gemäß Richtlinie 2000/14/EG	Angegebener Vibrationspegel (m.s ⁻²)EN ISO 5395-1	
				Gesamtschwingun-gen a _{wd}	übertragen auf Hand - Arm a _{hvd}
B&S 7220	2700	85 + 4	100	1,1 + 0,5	<2,5
LC2P77F	2700	85 + 1	100	1,1 + 0,5	3,5 + 1,8

Erläuterungen

Motoren	Getriebe
B&S 7220 EXI 22HP	HGT2 HYDRO GEAR T2
LC2P77F LONCIN 22HP	

2. Arbeitssicherheit und Gesundheit

Aufsitzmäher der Modellnummer **AJ92** unter dem Markennamen **HT 92 NEO** werden gemäß geltenden europäischen Sicherheitsnormen hergestellt. Der Hersteller der Maschine bestätigt diese Tatsache in der Compliance-Erklärung am Ende dieser Bedienungsanleitung (📖 10).

Wenn diese Maschine richtig und gemäß der Bedienungsanleitung verwendet wird, ist sie **sehr sicher**.



Wenn die Arbeitssicherheit nicht eingehalten und nicht alle Warnungen in diesem Handbuch beachtet werden, kann dieser Aufsitzmäher Hände oder Beine abtrennen oder Gegenstände ablenken und dadurch schwere Verletzungen oder den Tod von Personen, Beschädigung oder Zerstörung der Maschine oder eines ihrer Teile oder des Zubehörs verursachen.

2.1 Sicherheitsanweisungen

Die Person, die in erster Linie für ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer beim Betrieb des Aufsitzmähers verantwortlich ist, ist dessen Benutzer. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Verletzung von Personen oder für Schäden an der Maschine und Umweltschäden, die daraus resultieren, dass die Maschine nicht gemäß allen Sicherheitsanweisungen in diesem Handbuch betrieben wird.

2.1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- ! Diese Maschine darf nur von einer Person über 18 Jahren, die dieses Handbuch gelesen hat, gefahren werden. Die Maschine darf keinesfalls durch nicht autorisierte Personen betrieben werden, die das Benutzerhandbuch nicht gelesen haben und die nicht in der Lage sind, die Maschine korrekt und sicher zu steuern.
- ! Der Benutzer der Maschine ist für die Sicherheit von Personen in der Nähe des Arbeitsbereiches der Maschine verantwortlich.
- ! Es ist nicht gestattet, ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers technische Modifikationen an der Maschine und deren Zubehör vorzunehmen. Unerlaubte Modifikationen können zu gefährlichen Arbeitsbedingungen führen und die Garantie erlöschen lassen.
- ! Beachten Sie alle Auflagen zur Brandsicherheit (📖 2.4).
- ! Entfernen Sie keine Sicherheitsaufkleber oder Etiketten von der Maschine. Überprüfen Sie, dass sie sich am richtigen Ort befinden.
- ! Bleiben Sie nicht in der Nähe der Maschine oder unter ihr, wenn sie angehoben ist und nicht ausreichend gegen Herabfallen oder Umkippen in der angehobenen Position gesichert ist.
- ! Die Komponenten der Grasfangvorrichtung sind Belastungen ausgesetzt und können Schaden erleiden. Die Funktion der Grasfangvorrichtung kann sich im Laufe der Zeit verschlechtern, so dass der Inhalt herausfallen könnte. Führen Sie daher regelmäßig eine Inspektion gemäß den Empfehlungen dieser Bedienungsanleitung durch.
- ! Schalten Sie immer das Mähwerk und den Motor aus und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, wenn:
 - ▶ Sie die Maschine reinigen
 - ▶ Sie angesammeltes Gras aus dem Mähwerk entfernen
 - ▶ Sie über einen Fremdkörper gefahren sind und es notwendig ist zu überprüfen, ob die Maschine beschädigt wurde, oder ob es notwendig ist, den Schaden zu beheben
 - ▶ die Maschine ungewöhnlich stark vibriert und es notwendig ist, die Ursache der Vibrationen herauszufinden
 - ▶ Sie den Motor oder andere bewegliche Teile reparieren (ziehen Sie auch die Kabel von den Zündkerzen ab)

2.1.2 Kleidung und Schutzausrüstung für den Fahrer

- ! Bei der Bedienung der Maschine immer geeignete Arbeitskleidung tragen. Niemals locker sitzende Kleidung und kurze Hosen tragen.
- ! Bei der Bedienung der Maschine immer feste, geschlossene Schuhe tragen, idealerweise mit rutschfesten Sohlen. Nie die Maschine mit Sandalen oder barfuß bedienen.
- ! Die in diesem Handbuch (📖 1.4) aufgeführten Geräusch- und Vibrationswerte am Standort des Bedieners beziehen sich auf die Anforderungen der Richtlinien EU 2003/10/ES (Lärmexposition) und 2002/44/ES (Vibrationsexposition), die die Bedingungen für die Nutzung von persönlicher Schutzausrüstung zum Schutz vor Störgeräuschen und Vibrationen sowie die Verringerung der Belastungsdauer des Bedieners durch angemessene Arbeitspausen regulieren. **Der Maschinenhersteller empfiehlt, dass beim Betrieb der Maschine stets Gehörschutz getragen werden sollte. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu permanenten Gesundheitsschäden führen!**

2.1.3 Bevor die Maschine verwendet wird

- ! Verwenden Sie den Aufsitzmäher nicht, wenn er beschädigt ist oder eine seiner Schutzvorrichtungen fehlt. Alle Abdeckungen und andere Schutzelemente müssen immer angebracht sein. Entfernen oder setzen Sie keine Schutzelemente der Maschine außer Betrieb.
- ! Überprüfen Sie regelmäßig, dass Schutzeinrichtungen und Sicherheitselemente richtig funktionieren.
- ! Nach dem Konsum von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die Ihre Wahrnehmung beeinträchtigen, dürfen Sie nicht mit der Maschine arbeiten.
- ! Nicht mit der Maschine arbeiten, wenn Sie an Schwindel- oder Ohnmachtsanfällen leiden oder wenn Sie auf sonstige Weise geschwächt oder abgelenkt sind.
- ! Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, informieren Sie sich gründlich über alle Bedienelemente und sorgen Sie dafür, dass Sie diese so bedienen können, dass Sie, wenn nötig, den Motor sofort anhalten oder ausschalten können.
- ! Verstellen Sie nicht den Drehzahlregler des Motors oder den Drehzahlbegrenzer des Motors.
- ! Bevor Sie mit der Maschine zu arbeiten beginnen, entfernen Sie alle Steine, Holzstücke, Drähte, Knochen, heruntergefallenen Äste und anderen Gegenstände, die während des Mähvorgangs abgelenkt werden könnten, von der zu mähenden Fläche.
- ! Beheben Sie vor der weiteren Verwendung alle Mängel. Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn, dass die Riemen gespannt sind, die Messer scharf sind und dass der Bereich innerhalb des Mähwerks frei ist.
- ! Bevor Sie die Maschine verwenden, kontrollieren Sie sie auf sichtbare Beschädigungen oder fehlende oder gelockerte Teile.
- ! Kontrollieren Sie vor der Verwendung der Maschine, dass die Bremsen funktionieren, und lassen Sie sie ggf. einstellen oder reparieren.

2.1.4 Während die Maschine verwendet wird

- ! Die Maschine darf nicht an Hängen mit einer Neigung von mehr als 12° (21%) verwendet werden.
- ! Der Transport von Personen, Tieren oder Lasten direkt auf der Maschine ist verboten. Der Transport von Lasten ist nur auf Anhängern erlaubt, die vom Maschinenhersteller zugelassen sind.
- ! Auch beim Verlassen der Maschine für kurze Zeit immer den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen.
- ! Wenn Sie die Maschine aus dem Arbeitsbereich fahren, in dem Sie mähen, deaktivieren Sie immer das Mähwerk und heben es in die Transportstellung.
- ! Nicht in der Nähe von Materialstapeln, Löchern oder Böschungen mähen. Der Aufsitzmäher kann sich plötzlich überschlagen, wenn ein Rad über den Rand eines Loches oder eines Grabens oder über eine Kante fährt, die zusammenbricht.
- ! Bei der Arbeit Maulwurfshügel, Betonstützen, Baumstümpfe, Gartenbeet- und Fußwegrandsteine vermeiden, die nicht mit den Messern in Kontakt kommen dürfen, da sie sonst Schäden am Mähwerk und dem Maschinenmechanismus verursachen können.
- ! Beim Aufprall auf einen festen Gegenstand, Mähwerk und Motor anhalten und ausschalten und die gesamte Maschine, vor allem die Lenkung, überprüfen. Notwendige Reparaturen vor der Wiederinbetriebnahme des Motors durchführen.
- ! Wenn möglich, die Maschine nicht auf nassem Gras einsetzen. Reduzierte Traktion kann zu Rutschgefahr führen.
- ! Vermeiden Sie Hindernisse (z. B. plötzliche Änderungen der Neigung eines Hangs, Gräben, usw.), durch die die Maschine umkippen könnte.
- ! Versuchen Sie nicht, die Stabilität der Maschine zu erhalten, indem Sie auf den Boden treten.
- ! Die Maschine nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung benutzen.
- ! Das Fahren der Maschine auf öffentlichen Straßen ist nicht erlaubt.
- ! Beim Betrieb der Maschine keine weite Kleidung und kurze Hosen tragen. Feste vollständig geschlossene Schuhe tragen. Nie die Maschine mit Sandalen oder barfuß bedienen.
- ! Den Motor nicht in geschlossenen Bereichen laufen lassen. Die Abgase enthalten Stoffe, die geruchlos aber tödlich giftig sind.
- ! Halten Sie Ihre Hände oder Beine nicht unter die Abdeckung des Mähwerks. Halten Sie nie ein Körperteil in die Nähe der rotierenden oder beweglichen Teile der Maschine.
- ! Den Motor nicht ohne Auspuff starten.
- ! Normalerweise übersteigen die beim Mähen abgegebenen Geräusche nicht die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Schalldruck- und Schalleistungswerte (📖 1.4). In bestimmten Fällen können jedoch unter bestimmten Bedingungen und aufgrund der Beschaffenheit des Geländes die angegebenen Geräuschpegel kurzzeitig überschritten werden.
- ! Der Hersteller der Maschine empfiehlt bei der Bedienung der Maschine die Verwendung von Gehörschutz, da die Belastung des Hörorgans durch einen übermäßigen Geräuschpegel oder durch Langzeiteffekte zu dauerhaften Hörschäden führen kann.
- ! Konzentrieren Sie sich immer voll auf das Fahren und andere mit der Maschine durchgeführte Aktivitäten. Die häufigsten Ursachen für den Verlust der Kontrolle über die Maschine sind zum Beispiel:

- ▶ Der Verlust der Radtraktion.
- ▶ Überhöhte Geschwindigkeit, Nichtanpassen der Geschwindigkeit an aktuelle Gegebenheiten und Geländeeigenschaften.
- ▶ Plötzliches Bremsen, bei dem die Räder blockieren.
- ▶ Einsatz der Maschine für Zwecke, für die sie nicht konstruiert wurde.

2.1.5 Nach der Verwendung der Maschine

- ! Halten Sie die Maschine und das Zubehör immer sauber und in gutem technischem Zustand.
- ! Die rotierenden Messer sind scharf und können Verletzungen verursachen. Beim Umgang mit den Messern immer Schutzhandschuhe tragen oder die Messer umwickeln.
- ! Überprüfen Sie regelmäßig die Muttern und Schrauben, die die Messer sichern, darauf, dass sie mit dem entsprechenden Drehmoment angezogen sind (📖 6.3.6).
- ! Achten Sie besonders auf Sicherungsmuttern. Wenn die Mutter gelöst wurde, ist ihre Sicherungsfähigkeit reduziert und sie muss durch eine neue ersetzt werden.
- ! Kontrollieren Sie regelmäßig alle Komponenten und wenn nötig ersetzen Sie diejenigen, die gemäß den Empfehlungen des Herstellers ersetzt werden müssen.

2.2 Sicherheitsvorschriften für die Arbeit an Hängen

Hänge sind die Hauptursache für Unfälle, Kontrollverlust über die Maschine oder nachfolgendes Umkippen, was jeweils zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Das Mähen an Hängen erfordert immer ein erhöhtes Maß an Aufmerksamkeit. Wenn Sie nicht sicher sind oder es Ihre Fähigkeiten übersteigt, mähen Sie nicht an Hängen.

- ! Der Aufsitzmäher kann an Hängen mit einer maximalen Steigung von bis zu **12° (21%)** verwendet werden.
- ! Bei der Richtungsänderung ist erhöhte Vorsicht geboten. Nicht an einem Hang drehen, wenn es nicht absolut notwendig ist.
- ! Achten Sie auf Löcher, Wurzeln, unebenes Gelände. Unebenes Gelände kann dazu führen, dass die Maschine umkippt. Hohes Gras kann verborgene Hindernisse enthalten. Entfernen Sie daher im Voraus alle Fremdkörper von der zu mähenden Fläche.
- ! Wählen Sie eine solche Geschwindigkeit, dass Sie auf einem Hügel nicht stoppen müssen.
- ! Vorsicht beim Anbringen der Grasfangvorrichtung oder dem Herstellen anderer Verbindungen. Dies kann zu einer verringerten Stabilität der Maschine führen.
- ! Führen Sie alle Bewegungen am Hang langsam und gleichmäßig aus. Nehmen Sie keine plötzlichen Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen vor.
- ! Vermeiden Sie Anfahren oder Anhalten am Hang. Wenn die Räder ihre Traktion verlieren, schalten Sie den Messerantrieb ab und fahren Sie langsam den Hügel hinab.
- ! Fahren Sie an einem Hang sehr vorsichtig und langsam an, sodass die Maschine nicht "springt". Reduzieren Sie vor einem Hang immer die Fahrgeschwindigkeit der Maschine. Verringern Sie insbesondere die Fahrgeschwindigkeit auf ein Minimum, wenn Sie einen Hügel hinunterfahren, um die Motorbremse zu nutzen.

2.3 Sicherheit von Kindern

Wenn der Bediener des Aufsitzmähers nicht auf die Anwesenheit von Kindern vorbereitet ist, können tragische Unfälle passieren. Die Bewegung eines Aufsitzmähers zieht die Aufmerksamkeit von Kindern auf sich. Gehen Sie niemals davon aus, dass Kinder an dem Ort bleiben, an dem Sie sie das letzte Mal gesehen haben.

- ! Lassen Sie Kinder nicht ohne Aufsicht in Bereiche, in denen Sie Gras mähen.
- ! Erlauben Sie Kindern nie, diese Maschine zu bedienen
- ! Seien Sie immer bereit - wenn sich Ihnen Kinder nähern, schalten Sie das Gerät aus.
- ! Beim Vorwärts- und Rückwärtsfahren nach hinten und auf den Boden schauen.
- ! Transportieren Sie nie Kinder. Sie können herunterfallen und sich schwer verletzen, oder sie können die Bedienung des Aufsitzmähers gefährlich stören.
- ! Seien Sie besonders aufmerksam an Orten mit eingeschränkter Sicht (in der Nähe von Bäumen, Sträuchern, Mauern, usw.).

2.4 Brandschutz


Beim Rückwärtsfahren des Aufsitzmähers ist es notwendig, sich an die Grundlagen und Vorschriften für Arbeitssicherheit und Brandschutz im Zusammenhang mit der Arbeit mit dieser Art von Maschine zu halten.

- ! Entfernen Sie regelmäßig brennbare Stoffe (trockenes Gras, Blätter, usw.) aus dem Bereich um Auspuff, Motor, Batterie und überall dort, wo sie in Kontakt mit Benzin oder Öl kommen und anschließend Feuer fangen und so zu einem Brand der Maschine führen können.
- ! Lassen Sie den Motor des Aufsitzmähers abkühlen, bevor Sie ihn an einem geschlossenen Ort parken.
- ! Seien Sie besonders aufmerksam bei der Arbeit mit Benzin, Öl und anderen brennbaren Substanzen. Diese sind sehr leicht entzündliche Stoffe und ihre Dämpfe sind explosiv. Bei dieser Arbeit nicht rauchen. Nie den Tankdeckel abdrehen und Benzin nachfüllen, während der Motor läuft, wenn der Motor heiß ist oder wenn sich die Maschine an einem geschlossenen Ort befindet.
- ! Vor dem Einsatz Benzinleitungen überprüfen und das Benzin nicht bis zum Tankeinfüllstutzen auffüllen. Die von Motor oder Sonne erzeugte Wärme und die Ausdehnung des Benzins kann zum Überlaufen des Benzins und nachfolgendem Brand führen. Zur Lagerung brennbarer Stoffe speziell konzipierte Behälter verwenden. Lagern Sie nie einen Kanister mit Benzin oder die Maschine selbst in einem Gebäude in der Nähe einer Wärmequelle. Seien Sie besonders aufmerksam bei der Arbeit mit der Batterie. Das Gas im Inneren der Batterie ist hoch explosiv, daher nicht in der Nähe der Batterie rauchen und keine offene Flamme verwenden, um schwere Verletzungen zu vermeiden.

3. Vorbereitung der Maschine für den Betrieb

3.1 Auspacken und Kontrolle des Inhalts

Der Aufsitzmäher wird in einem Holzverschlag geliefert (1). Aus Transportgründen werden einige Bauteile der Maschine im Fertigungswerk demontiert und es ist notwendig, diese vor Inbetriebnahme der Maschine zu montieren. Das Auspacken und die Vorbereitung für den Betrieb wird vom Verkäufer im Rahmen des Kundendienstes durchgeführt.


	<ul style="list-style-type: none">- Überprüfen Sie sofort nach der Lieferung, ob die verpackte Maschine beschädigt ist. Informieren Sie bei Beschädigungen das Transportunternehmen. Wird die Beschwerde nicht rechtzeitig gemeldet, können keine potenziellen Ansprüche geltend gemacht werden.- Überprüfen Sie, ob das Modell der Maschine der Bestellung entspricht. Bei einer Unregelmäßigkeit lassen Sie die Maschine verpackt und melden die Diskrepanz unverzüglich dem Lieferanten.
---	--

Nach dem Entfernen der Verpackung vorsichtig den Aufsitzmäher von der Palette holen. Sie müssen dazu Rampen (2) vorbereiten, andernfalls besteht die Gefahr der Beschädigung von Teilen des Aufsitzmähers. Führen Sie eine Prüfung der Maschine auf Schäden durch, die während des Transports entstanden sein könnten. Entpacken Sie alle separat verpackten Baugruppen und überprüfen Sie sie.

 3.1	<ul style="list-style-type: none">(1) Kistenverpackung(2) Rampen(3) Grasfangvorrichtung(4) Dokumentation(5) Sitz(6) Lenkrad
---	--

Die Grundverpackung enthält:

- ▶ Aufsitzmäher
- ▶ Lenkrad (6)
- ▶ Sitz (5)
- ▶ Die Grasfangvorrichtung (3) (teilweise demontiert im Karton, mit Scharnier und Verbindungsmaterial).
- ▶ Dokumentation (4) (Packteilliste, Bedienungsanleitung für den Aufsitzmäher, Bedienungsanleitung für den Motor, Bedienungsanleitung für die Batterie, Serviceheft)

	Rampen (2) gehören nicht zum Lieferumfang der Maschine.
---	---

3.2 Entsorgung der Verpackungsmaterialien



Sorgen Sie dafür, dass das Verpackungsmaterial nach dem Auspacken aller Teile ordnungsgemäß entsorgt oder recycelt wird. Die Entsorgung muss gemäß den im Land des Benutzers geltenden Abfallentsorgungsgesetzen erfolgen.



Die Entsorgung kann von einer Fachfirma durchgeführt werden.

3.3 Montage der separat verpackten Baugruppen










Aus technischen Gründen wird die Maschine durch den Verkäufer (entsprechend der folgenden Anleitung) für den Betrieb vorbereitet.



Entfernen Sie vor Beginn der Installation alle Schutzmaterialien. Platzieren Sie den Aufsitzmäher auf einer ebenen Fläche und richten Sie die Vorderräder nach vorne aus.

3.3.1 Lenkrad, Sitz und Batterie


 3.3.1a	<p>a) Montage des Sitzes</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Setzen Sie den Sitz an seinen Platz auf der Maschine und sichern Sie ihn mit vier Schrauben, die im Sitz vormontiert sind. Stellen Sie vor dem Festziehen der Schrauben die gewünschte Position des Sitzes auf Ihre Körpergröße ein. 		
 3.3.1b	<p>b) Anschluss des Kabels des Sicherheitsschalters:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Kippen Sie den Sitz mit der Konsole herunter. > Führen Sie den Sensor in das Loch an der Unterseite des Sitzes ein und sichern Sie ihn durch Drehen im Uhrzeigersinn. Wenn das Stromkabel nicht mit den Anschlüssen des Schalters verbunden ist, schließen Sie diese an 		
 3.3.1c	<p>c) Installation des Lenkrads:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bringen Sie das Lenkrad auf der Welle (1) an und drehen Sie es so, dass sich die Löcher im Lenkrad und der Welle decken. ▶ Setzen Sie dann den mitgelieferten Stift (2) in das Loch ein und schlagen Sie ihn mit einem Hammer ein. <p>d) Anschließen der Batterie:</p> <table border="1" data-bbox="256 745 1492 851"> <tr> <td data-bbox="256 745 331 851">  </td> <td data-bbox="331 745 1492 851"> Schrauben und Gummi-Endkappen befinden sich in dem Beutel mit den Dokumentationsunterlagen und anderem Verbindungsmaterial. </td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drehen Sie den Hebel der Abdeckung des Aufbewahrungsbereichs unter dem Lenkrad, um sie zu öffnen, und nehmen Sie sie heraus. ▶ Lösen Sie die Schrauben an den Polanschlüssen. ▶ Rotes Kabel am (+) Pol der Batterie anschließen und mit der Schraube befestigen. ▶ Braunes Kabel am (-) Pol der Batterie anschließen und mit der Schraube befestigen. ▶ Setzen Sie die Gummikappen auf die beiden Kabel. ▶ Setzen Sie die Abdeckung des Aufbewahrungsbereichs wieder ein und sichern Sie sie mit dem Hebel. 		Schrauben und Gummi-Endkappen befinden sich in dem Beutel mit den Dokumentationsunterlagen und anderem Verbindungsmaterial.
	Schrauben und Gummi-Endkappen befinden sich in dem Beutel mit den Dokumentationsunterlagen und anderem Verbindungsmaterial.		
	<ul style="list-style-type: none"> - Anschließen der Kabel entgegen der obigen Beschreibung führt zur Beschädigung der Maschine. - Beim Abklemmen der Batterie immer den Minuspol (-) der Batterie zuerst abklemmen. - Gehen Sie bei der Inbetriebnahme der Batterie und bei Wartungsarbeiten an ihr gemäß der Bedienungsanleitung für die Batterie vor. Befolgen Sie auch alle darin aufgeführten Sicherheitsanweisungen. 		

3.3.2 Grasfangvorrichtung

Die Grasfangvorrichtung wird in einer separaten Verpackung geliefert. Aus Transportgründen sind einige der Teile demontiert und müssen zuerst montiert werden. Die folgenden Kapitel zeigen eine grobe Darstellung ihres Zusammenbaus.

▶ **BENÖTIGTE WERKZEUGE**


Halten Sie für die Montage der Grasfangvorrichtung folgende Werkzeuge bereit:


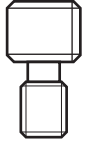
		
Ein Messer zum Entfernen von Verpackungsmaterialien	Einen Satz Steckschlüssel mit Sechskant und Inbusschlüsseln	Kreuzschlitzschraubendreher oder Elektroschrauber

▶ **AUSPACKEN**


Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien. Nehmen Sie zuerst Deckel, Rahmen und Sack und dann die eingepackten Einzelteile heraus. Entpacken Sie diese Teile und ordnen Sie sie eindeutig an einem geeigneten Platz an.

Enthaltene Teile












 3.3.2a	(1) Deckel (2) Hubhebel (3) Vorderes Rohr (4) Unteres Rohr (5) Seitenstützen (6) Untere Strebe	(7) Griff (8) Sack (Netz) (9) Rahmen (10) Scharniere Grasfangvorrichtung (11) Scharnier (12) Verbindungsmaterial
--	---	---

	Zum Grasfangvorrichtungspaket gehören auch Ersatzscherstifte für die Schneidklingen (4 St.). Bewahren Sie diese Stifte für eine spätere Verwendung auf.	
---	---	---


► **Grasfangvorrichtung - Beschreibung der Hauptteile (Terminologie)**



 3.3.2b	(1) Deckel (2) Hubhebel (3) Vorderes Rohr (4) Seitenstützen (5) Untere Strebe	(6) Griff (7) Sack (Netz) (8) Vorderes Rohr (13) Scharniere Grasfangvorrichtungsschalter
--	---	---

► **Montage der Grasfangvorrichtung**

 3.3.2c	► Schrauben Sie die Scharniere der Grasfangvorrichtung (10) und das Scharnier (11) auf die hintere Platte.
	- Bei einigen Maschinen sind die Scharniere (10) bereits an der hinteren Platte vormontiert. - Bringen Sie das Scharnier (11) nur an, wenn ein Anhänger verwendet wird.
 3.3.2d	► Befestigen Sie das vordere Rohr mit M5x16-Schrauben und Muttern in den oberen Bohrungen in den Halterungen. Schrauben Sie die Scharniere der Grasfangvorrichtung mit zwei M5x16-Schrauben an die linke Halterung des Rahmens und sichern Sie sie mit Muttern.
 3.3.2e	► Schrauben Sie die Seitenstützen der Grasfangvorrichtung an. Die Stützen werden mit M5x16-Schrauben und Muttern außen am Grasfänger befestigt.
 3.3.2f	► Schrauben Sie das untere Rohr und die Seitenstützen mit M5x3-Schrauben und Muttern an das vordere Rohr. Zur leichteren Montage empfehlen wir, den Grasfangbehälter dabei auf den Kopf zu stellen.
 3.3.2g	► Schieben Sie den Sack der Grasfangvorrichtung auf den Rahmen. Ziehen Sie die Kunststoffseiten des Sacks über die Rohre.
 3.3.2h	► Schrauben Sie die untere Strebe von der unteren Seite der Grasfangvorrichtung her an.
 3.3.2i	► Stecken Sie den Griff in die Öffnungen im Deckel und schieben Sie die Unterlegscheiben auf das Gewindeende. Schieben Sie das auf diese Weise montierte Teil durch die Löcher in der oberen Halterung am Rahmen und befestigen Sie den Griff mit Muttern. Schieben das Schutzblech für den Fangkorbdeckel ein. Noch nicht festziehen!
 3.3.2j	► Schrauben Sie den Deckel an den Rahmen und ziehen Sie die Schrauben fest.
 3.3.2k	► Setzen Sie den Auskipphebel in die Löcher in der Halterung der Grasfangvorrichtung ein. ► Schrauben Sie eine selbstschneidende Schraube von außen her in die Löcher am unteren Ende des Hebels.
 3.3.2l	► Ziehen Sie die Befestigungsmuttern des Griffes fest an und ziehen Sie die Muttern an, welche die obere Halterung des Rahmens sichern. Damit ist die Montage der Grasfangvorrichtung 6 abgeschlossen.

- ▶ **Einstellung nach der Montage**
- ▶ Halten Sie die Grasfangvorrichtung fest und hängen Sie sie auf die Zugvorrichtungen auf der hinteren Platte der Maschine.

 3.3.2m	<p>▶ Überprüfen Sie die korrekte Ausrichtung der Grasfangvorrichtung an der Schmutzfangvorrichtung anhand der aufgedruckten Pfeile am Deckel der Grasfangvorrichtung und an der Maschinenabdeckung. Passen Sie Unterschiede durch Lösen der Schrauben am vorderen Rohr und/oder der Schrauben an den Seitenstützen an, dann gleichen Sie sie aus und ziehen die Schrauben wieder an.</p>
--	--

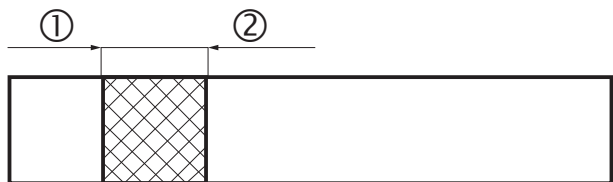
	<p>Bei richtig eingestellter Grasfangvorrichtung ist der Platz zwischen der hinteren Platte der Maschine und dem vorderen Rahmenrohr (8) ( 3.3.2b) nicht größer als 5 mm.</p>
---	---

- ▶ Wenn die beschriebene Ausrichtung nicht möglich ist, stellen Sie die Grasfangvorrichtung ein, indem Sie sie auf das Scharnier auf der hinteren Platte oder auf die Bolzen und Bügel auf der Oberseite des Scharniers schieben.


3.4 Kontrollen vor der Inbetriebnahme

3.4.1 Kontrolle des Motoröls

Der Mäher muss sich in horizontaler Position befinden, bevor der Ölstand überprüft werden kann. Der Öldeckel ist nach dem Aufklappen der Haube zugänglich. Schrauben Sie den Ölmesstab heraus, wischen Sie ihn ab, setzen ihn wieder ein und schrauben ihn ein. Schrauben Sie ihn dann wieder heraus und lesen den Ölstand ab.

	<p>Ölmesstab: (1) - (ADD) niedriger Ölstand (2) - (FULL) maximaler Ölstand</p>
--	--

Der Ölstand muss sich zwischen den beiden Markierungen auf dem Messstab befinden. Wenn dies nicht so ist, füllen Sie Motoröl nach, bis die "FULL"-Marke erreicht ist. Der Motoröltyp ist in der Bedienungsanleitung des Motors angegeben.


	<p>Der Ölstand muss vor jedem Einsatz der Maschine überprüft werden.</p>
---	--

3.4.2 Überprüfung der Batterie

Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie gemäß ihrer Bedienungsanleitung.

3.4.3 Kraftstoff in den Tank einfüllen

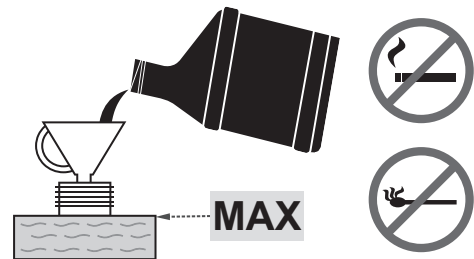
Aus Sicherheitsgründen wird der Aufsitzmäher ohne Kraftstoff geliefert. Daher muss er vor der ersten Inbetriebnahme betankt werden. Der Kraftstofftank befindet sich unter der vorderen Haube der Maschine und hat ein Fassungsvermögen von 7 l.

	<ul style="list-style-type: none">- Verwenden Sie nur Benzin mit der in der Bedienungsanleitung des Motors angegebenen Oktanzahl. Defekte, die durch die Verwendung von falschem Kraftstoff verursacht wurden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt!- Tanken Sie nur bei ausgeschaltetem Motor und wenn der Motor kalt ist. Füllen Sie den Kraftstofftank an einem gut belüfteten Ort.- Beim Umgang mit Kraftstoff nicht essen, rauchen oder offene Flammen verwenden.- Zum Befüllen einen zum Nachfüllen von Kraftstoff ausgelegten Trichter verwenden.- Stellen Sie sicher, dass beim Tanken kein Kraftstoff verschüttet wird. Verschütteter Kraftstoff kann sehr leicht Feuer fangen. Wenn Kraftstoff verschüttet wird, die Stelle gründlich trocken wischen.- Kraftstoffe außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. .
---	---

Vorgehen beim Tanken:


- ▶ Öffnen Sie den Tankdeckel. Öffnen Sie ihn langsam, da aufgrund von Benzindämpfen im Tank Überdruck herrschen kann.
- ▶ Setzen Sie einen Trichter in die Tanköffnung ein und beginnen Sie, Kraftstoff aus dem Kanister zu gießen.
- ▶ Nach dem Auffüllen des Kraftstofftanks immer den Bereich um die Tanköffnung und die Tanköffnung selbst trocken wischen. Dabei sollte auch der Zustand der Kraftstoffleitungen überprüft werden.

Es wird empfohlen, regelmäßig auch den eigentlichen Tank zu reinigen, da Verunreinigungen im Kraftstoff zu Fehlfunktionen des Motors führen können.




3.4.4 Kontrolle des Reifendrucks


Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, überprüfen Sie den Luftdruck in den Reifen. Der Reifendruck variiert je nach verwendetem Typ. Den richtigen Druckwert finden Sie immer auf den Reifen.

	Überschreiten Sie nicht den maximalen Druck, der auf den verwendeten Reifen angegeben ist.
---	--

4. Bedienung der Maschine

 Die dargestellte Lage der Steuerelemente kann je nach gewählter Maschinenkonfiguration von der tatsächlichen Lage abweichen.

4.1 Lage der Hauptbedienelemente

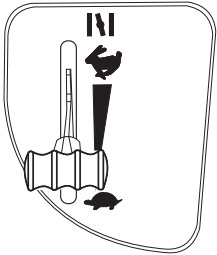



 4.1	<ul style="list-style-type: none"> (1) Gashebel (2) Betriebsstundenzähler des Motor (3) Aktivierungsschalter der Mähfunktion, wenn die Grasfangvorrichtung voll ist (4) Deaktivierung der Rückzugsfunktion des Mähwerks beim Rückwärtsfahren (5) Aktivierungsschalter Mähwerk (6) Kontrollleuchte, die anzeigt, dass das Bremspedal betätigt wird und die Feststellbremse angezogen ist (7) Hauptschalter (8) Pedal Vorwärtsfahrt (9) Pedal Rückwärtsfahrt (10) Steuerung Feststellbremse (11) Bremspedal (12) Höhenverstellungshebel Mähwerk (13) Bypasshebel / Freischalthebel des Getriebes
---	---

4.2 Beschreibung und Funktion der Bedienelemente

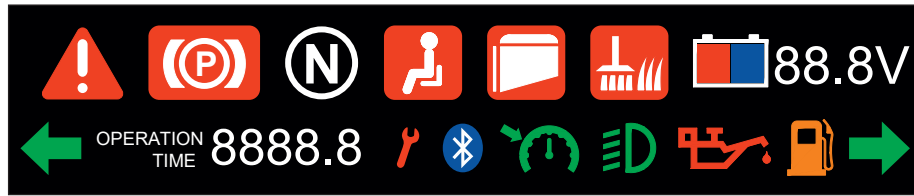
4.2.1 Standardbedienelemente

(1) Gashebel

Dient zur Regulierung der Drehzahl. Er hat die folgenden drei Stellungen:

		CHOKE*	Starten eines kalten Motors
		MAX	Maximale Motordrehzahl
		MIN	Minimale Drehzahl des Motors (Leerlauf)
Nur bei LONCIN Motoren			

Informationsanzeige



Warndreieck

leuchtet, wenn die für den Start der Maschine erforderlichen Bedingungen nicht erfüllt sind. Oder wenn das Mähdeck eingeschaltet ist.



Anzeige der Feststellbremse

leuchtet, wenn das Bremspedal betätigt wird oder wenn die Bremse blockiert ist.
Blinkendes und leuchtendes Warndreieck = Bedingungen für den Start sind nicht erfüllt (Bremspedal drücken)



Neutraler Indikator

blinkt zusammen mit leuchtendem Warndreieck = Bedingungen für den Start sind nicht erfüllt (Fahrpedal loslassen)



Anwesenheit des Bedieners

leuchtet, wenn der Bediener nicht anwesend ist.
Blinkt zusammen mit leuchtendem Warndreieck = Bedingungen für den Start sind nicht erfüllt (auf den Sitz setzen)



Anzeige der Schneideinheit

leuchtet, wenn das Schneidwerk eingeschaltet ist.
Blinkt zusammen mit leuchtendem Warndreieck = Bedingungen für den Start sind nicht erfüllt (Schneidwerk ausschalten).
Blinkt nach Auskuppeln des Schneidwerks = Auslaufzeit des Auskuppelns.



Anwesenheit und Fülle des Grasfangkorbs

blinkt zusammen mit der Anzeige des Schneidwerks = Grasfangkorb ist voll, Schneidwerk ist ausgeschaltet (Funktion AUT.).
Blinkt zusammen mit leuchtendem Warndreieck = Bedingungen für den Start sind nicht erfüllt (Einbau der Grasbox).



Motoröldruckanzeige

Wenn der Öldruck im Motor sinkt, leuchtet die Anzeige rot.



Aufladen der Batterie*

Der Wert stellt die aktuelle Spannung der Batterie dar.
Indikator:

- ist leer = Batterie ist in Ordnung (12,6-14V) und wird ordnungsgemäß geladen
- blaue Farbe = die Spannung ist über 14V, wenn sie über einen längeren Zeitraum leuchtet, überprüfen Sie die Ladeelemente
- rote Farbe = niedrige Spannung (niedriger als 12,6V) - überprüfen Sie die Ladeelemente des Motors

Betriebs-
stunden **8888.8**

Betriebsstundenzähler** Zeigt die Gesamtzahl der Arbeitsstunden an

8888.8

Motordrehzahl***

zeigt die Drehzahl für 10 Sekunden nach dem Start des Motors an

* Falls das rote Licht nach ca. 1 Minute Betriebszeit nach dem Anlassen des Motors und dem Betrieb der Maschine mit maximaler Geschwindigkeit ohne eingeschaltetes Schneidwerk und eingeschaltete Beleuchtung nicht erlischt oder falls das blaue Licht aufleuchtet, liegt ein Fehler im Ladestromkreis vor und es ist notwendig, einen professionellen Service aufzusuchen.

**Manipulation mit dem Betriebsstundenzähler (Sensorkabel an der Zündkerze) bedeutet Verlust der Garantie

*** Der Text "Betriebsstunden" ist in diesem Zeitraum nicht sichtbar.


Achtung!

Wenn das Sensorkabel (an der Zündkerze) aus irgendeinem Grund nicht angeschlossen ist, stoppt der Motor nach 30 Sekunden und die Anzeige beginnt zu blinken. In diesem Fall können Sie das „Emergency Travel System“ weiterhin verwenden.

(3) Nicht belegt



(4) Deaktivierung der Mähdeckabschaltung beim Rückwärtsfahren

Der Schalter dient dazu, die automatische Abschaltung des Mähwerks beim Rückwärtsfahren zu deaktivieren (📖 5.5.1)

 R	<p>Der Schalter muss betätigt werden, wenn das Mähwerk bereits automatisch deaktiviert wurde, aber die Messer noch nicht zum Stillstand gekommen sind (ca. 4 Sek.), oder wenn das Mähwerk gestartet wird, unmittelbar bevor das Pedal für die Rückwärtsfahrt getreten wird. Dann wird bei jeder folgenden Änderung der Bewegungsrichtung von Rückwärts auf Vorwärts die Deaktivierung des Mähwerks wieder reaktiviert.</p>
---	--

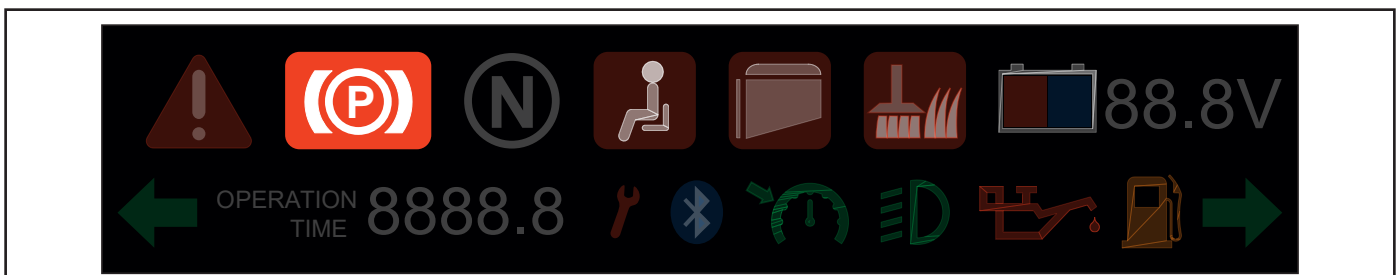
(5) Aktivierungsschalter Mähwerk

Durch Drücken des Aktivierungsschalters in die Stellung 1 wird das Mähwerk aktiviert. Durch Drücken in die Stellung 0 wird das Mähwerk deaktiviert.

 1 0	 1	Aktiviert	Aktivierung des Mähwerks / das Mähwerk ist aktiviert.
	0	Deaktiviert	Deaktivierung des Mähwerks / das Mähwerk ist deaktiviert.

(6) Bremspedal und Anzeileuchte für die Bremse

Die Kontrollleuchte signalisiert das richtige und falsche Starten des Motors (📖 5.2), die betätigte Bremse und das Betätigen der Parkbremse.

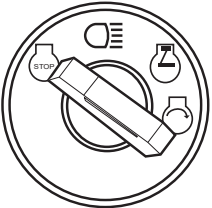






Anzeige der Feststellbremse

leuchtet, wenn das Bremspedal betätigt wird oder wenn die Bremse blockiert ist.

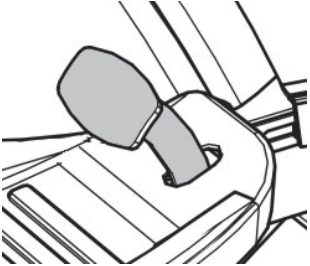
(7) Hauptschalter

Dient zum Starten / Abschalten des Motors. Er verfügt über folgende 4 Positionen:

		Zündung aus / Motor abstellen
		Scheinwerfer einschalten
		Zündung an / Motor läuft
		Motor starten

(8) Pedal Vorwärtsfahrt


Das Pedal steuert die Kraftübertragung auf die Räder und regelt die Geschwindigkeit der Maschine **vorwärts**.

	<p>Je stärker das Pedal gedrückt wird, desto schneller wird die Maschine – und umgekehrt. Wenn das Pedal losgelassen wird, kehrt es automatisch in die neutrale Position zurück, und die Maschine stoppt. Weitere Informationen (📖 5.5).</p>
--	--

	<p>ACHTUNG: Das Ändern der Fahrtrichtung vorwärts / rückwärts ist erst möglich, nachdem die Maschine gestoppt wurde!</p>
---	---

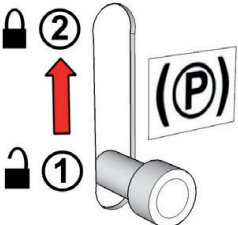
(9) Pedal Rückwärtsfahrt

Das Pedal steuert die Kraftübertragung auf die Räder und regelt die Geschwindigkeit der Maschine **rückwärts**.

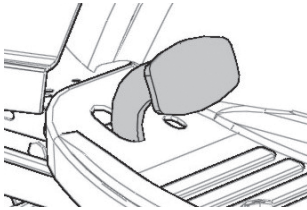
	<p>Je stärker das Pedal gedrückt wird, desto schneller wird die Maschine – und umgekehrt. Wenn das Pedal losgelassen wird, kehrt es automatisch in die neutrale Position zurück, und die Maschine stoppt. Weitere Informationen(📖 5.5).</p>
---	---

	<p>ACHTUNG: Das Ändern der Fahrtrichtung vorwärts / rückwärts ist erst möglich, nachdem die Maschine gestoppt wurde!</p>
---	---

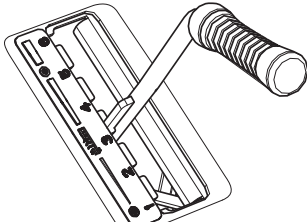
(10) Feststellhebel der Bremse


	<p>Die Feststellbremse hat zwei Stellungen. In Stellung (1) ist die Bremse nicht aktiv. Nach Verschieben in Stellung (2) und Treten des Bremspedals wird die Feststellbremse aktiviert (sie bremst). Das Treten des Bremspedals deaktiviert die Feststellbremse und der Hebel wird automatisch freigegeben und begibt sich in Stellung (1).</p>
---	---

(11) Bremspedal

	<p>Das Bremspedal wird verwendet, um den Traktor in Notsituationen abzubremsen. Der Traktor kann nur gestartet werden, wenn das Bremspedal getreten wird, oder wenn die Feststellbremse aktiviert wurde.</p>
---	---

(12) Höheneinstellhebel des Mähwerks

	<p>Der Hebel besitzt 6 Arbeitspositionen, die Schnitthöhen von 3 bis 9 cm entsprechen. Je höher die Zahl der Hebelposition ist, desto höher bleibt die Wuchshöhe nach dem Mähen.</p>
---	---

	<p>Wenn Sie den Mäher fahren, ohne zu mähen, muss der Hebel in der höchste Position 6 sein!</p>
---	--

(13) Bypasshebel / Freischalthebel des Getriebes

Der Freischalthebel dient dazu, die Übertragung für den Heckantrieb zu deaktivieren, und wird dazu verwendet, die Maschine ohne Motoreinsatz zu schieben oder zu ziehen. Der Hebel befindet sich auf der hinteren Platte der Maschine und hat die folgenden zwei Stellungen:

	Stellung	Antrieb	Nutzung
	(0)	Deaktiviert	Hebel ist herausgezogen - zum Schieben der Maschine
	(1)	Aktiviert	Hebel ist hereingeschoben - zum Fahren der Maschine

4.2.2 Optionale Bedienelemente

(1) Choke

Aktiviert das Starten eines kalten Motors.



Nur bei dem Motor LONCIN. Wenn der Motor kalt ist, ziehen Sie den Choke heraus. Sobald der Motor angesprungen ist, schieben Sie den Choke langsam wieder herein.
Wenn der Motor betriebswarm ist, wird kein Choke zum Starten benötigt.

Die Briggs & Stratton Motoren sind mit einem elektronischen Choke ausgestattet, dieser ist für den Kaltstart zuständig. Sie brauchen sich um nichts zu kümmern.


(2) Summer

Der Summer ertönt, wenn die Grasfangvorrichtung voll ist.







Nachdem der Summer eine volle Grasfangvorrichtung anzeigt, wird das Mähwerk nicht deaktiviert!

5. Betrieb und Handhabung der Maschine

	<p>Informationen, die man kennen sollte, bevor der Aufsitzmäher zum ersten Mal eingeschaltet wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Der Aufsitzmäher ist mit Sicherheitskontakten ausgestattet, die aktiviert werden durch: <ul style="list-style-type: none"> - einen Schalter unter dem Sitz - einen Schalter an einer angebrachten Grasfangvorrichtung oder einem Leitblech - einen Schalter für volle Grasfangvorrichtung - einen Bremspedalschalter - einen Neutralschalter - einen Schalter für Rückwärtsfahrt ▶ Der Motor schaltet automatisch ab, wenn der Fahrer den Sitz verlässt und die Maschine nicht mit der Feststellbremse aktiviert ist. ▶ Der Motor schaltet automatisch ab, wenn der Fahrer den Sitz verlässt und das Mähdeck eingeschaltet ist, auch wenn die Feststellbremse aktiviert ist. ▶ Der Motor kann nur gestartet werden, wenn das Mähwerk ausgeschaltet ist. ▶ Der Motor kann nur gestartet werden, wenn die Bremse getreten ist, oder die Feststellbremse aktiviert ist.
---	---

5.1 Kontrollen vor dem Start der Maschine

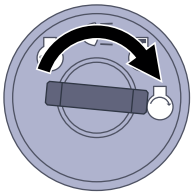


Überprüfen Sie vor dem Starten des Aufsitzmähers Folgendes:

- ▶ Ölstand im Motor ( 3.4.1)
- ▶ Ladezustand der Batterie ( 3.4.2)
- ▶ Kraftstoffstand ( 3.4.3)
- ▶ Luftdruck in den Reifen ( 3.4.4)

5.2 Starten des Motors

Die Maschine ist mit einer Funktion ausgestattet, die den Start des Motors verhindert, wenn die folgenden Sicherheitsbedingungen nicht erfüllt werden:


- ▶ Der Antrieb des Mähwerks ist deaktiviert
- ▶ Das Fahrpedal wird nicht gedrückt
- ▶ Der Fahrer sitzt auf dem Sitz der Maschine
- ▶ Das Bremspedal wird gedrückt oder die Bremse befindet sich in der Parkposition

	<p>Sind diese Bedingungen zu dem Zeitpunkt, an dem der Motor gestartet wird, erfüllt, leuchtet die Anzeige der Feststellbremse dauerhaft.</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Sind diese Bedingungen zu dem Zeitpunkt, an dem der Motor gestartet wird, nicht erfüllt, blinkt das Warndreieck und die Kontrolllampe für die Funktion, die nicht erfüllt ist.</p>
<p>Beispiel:</p>	<p>Der Fahrer sitzt auf dem Sitz, das Mähwerk ist ausgeschaltet, das Fahrpedal befindet sich in Neutralstellung, die Bremse ist nicht getreten. Auf dem Display blinken die Anzeige der Feststellbremse und das Warndreieck.</p> <div style="text-align: center;">  </div>



Wenn die beschriebenen Bedingungen erfüllt sind, starten Sie den Motor wie folgt:

- a) Betätigen Sie das Bremspedal.
- b) Stellen Sie den Hebel zur Höhenverstellung des Mähwerks in Stellung "6".
- c) Überprüfen Sie bei Maschinen mit Motor, ob das Kraftstoffzufuhrventil geöffnet ist.
- d) Stellen Sie den Gashebel auf die Position "MAX".
- e) Ziehen Sie den Choke heraus (nur bei Maschinen mit Motoren mit Choke)
- f) Stellen Sie den Schlüssel in die Stellung "Ignition on" und warten Sie **mindestens 1 Sekunde**. In dieser Zeit erfolgt die Diagnose der Maschinenelektronik. Stellen Sie den Schlüssel dann in die Stellung "Start engine", woraufhin der Motor startet.

Lassen Sie den Schlüssel nach dem Starten los, er kehrt dann automatisch in die Stellung "Ignition on" zurück.

	Lassen Sie den Zündschlüssel los, sobald der Motor startet. Der Startvorgang darf 10 Sekunden nicht überschreiten, da sonst der Schalter beschädigt werden könnte! Verwenden Sie niemals ortsfeste externe Anlasser, um die Maschine zu starten. Dies könnte die elektrische Verkabelung beschädigen. Es ist möglich eine 12V-Batterie mit höherer Kapazität anzuschließen.
---	--

- g) Drücken Sie den Choke herein (nur bei Maschinen mit Choke)
- h) Schieben Sie den Gashebel langsam in Stellung "MIN"

	Lassen Sie den Motor einige Minuten laufen, bevor Sie das Mähwerk einschalten.
	<ul style="list-style-type: none">- Lassen Sie den Motor einige Minuten laufen, bevor Sie das Mähwerk einschalten.- Lassen Sie niemals einen gestarteten Motor in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereich laufen. Abgase enthalten gesundheitsschädliche Gase.- Halten Sie Ihre Hände, Beine und Kleidung von beweglichen Teilen und dem Auspuff fern.

5.2.1 Fahren im Notfall

Die Maschine ist mit einem speziellen System zum Fahren im Notfall ausgestattet; dadurch kann der Motor in einem Notfall gestartet werden, wenn die Maschine aufgrund einer Fehlfunktion der elektrischen Anlage nicht gestartet werden kann, obwohl alle oben genannten Startbedingungen erfüllt sind.


Verfahren zur Aktivierung des System zum Fahren im Notfall:


- ▶ Setzen Sie sich auf den Sitz
- ▶ Betätigen Sie das Bremspedal
- ▶ Stellen Sie den Schlüssel auf die Position "Ignition on" (Zündung an) (Stromkreise angeschlossen)
- ▶ Drücken Sie die Taste Reset 5 Mal

Anschließend lässt sich die Maschine starten und kann an einen Ort gefahren werden, von wo aus sie zu einem Service-Center transportiert werden kann. Beim Fahren im Notfall ist es nicht möglich, das Mähwerk zu aktivieren!

5.3 Ausschalten des Motors

- a) Schieben Sie den Gashebel in Stellung "MIN".
- b) Wenn das Mähwerk aktiviert ist, deaktivieren Sie es, indem Sie den Schalter drücken.
- c) Schalten Sie den Motor ab, indem Sie den Schlüssel auf "STOP" drehen, und ziehen Sie den Schlüssel vom Zündschloss ab.

	Wenn der Motor überhitzt ist, lassen Sie ihn eine Weile mit minimaler Drehzahl laufen.
---	--

	<ul style="list-style-type: none">- Niemals den Motor abstellen, indem Sie sich einfach vom Sitz erheben, während der Schlüssel im Zündschloss in Stellung "ON" ist, da dies zu einem elektrischen Defekt führen kann.- Immer den Zündschlüssel in "OFF"-Stellung bringen und aus dem Zündschloss ziehen. Dies verhindert das unerwünschte Starten der Maschine durch eine nicht autorisierte Person oder Kinder.- Senken Sie vor dem Ausschalten der Zündung die Drehzahl, um Selbstentzündung zu vermeiden. Das Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zu Schäden an Motor und Auspuff führen.- Ziehen Sie nie die Batteriekabel ab, während der Motor läuft! Dies könnte den Regler der Ladespule beschädigen.
---	---

5.3.1 Verlassen der Maschine bei laufendem Motor

Wenn Sie für kurze Zeit von der Maschine absteigen wollen oder müssen (z.B. um Hindernisse etc. zu entfernen) und Sie danach weiter mähen wollen, ist es möglich abzusteigen und den Motor laufen zu lassen. Dies spart Batterieleistung.


Bedingungen für das Absteigen von der Maschine bei laufendem Motor:

- ▶ Das Mähwerk ist deaktiviert
- ▶ Der Gashebel befindet sich in Position "MIN"
- ▶ Das Getriebe ist im Leerlauf und die Handbremse ist aktiviert (die Bremsanzeigeleuchte ist an)

5.4 Aktivieren und Deaktivieren des Mähwerks


5.4.1 Aktivieren des Mähwerks

- ▶ Stellen Sie den Gashebel in die Stellung "MAX".
- ▶ Stellen Sie mit dem Hebel für die Höhenverstellung des Mähwerks die Position des Mähwerks und damit die Schnitthöhe ein.
- ▶ Stellen Sie den Schalter für die Mähwerkaktivierung in die Stellung "AKTIVIERT".

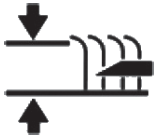
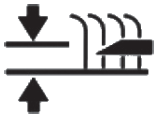
	Bedingungen zum Aktivieren des Mähwerks: <ul style="list-style-type: none">- Der Fahrer sitzt auf dem Sitz der Maschine- Grasfangvorrichtung oder Leitblech oder Auswurfdeflektor ist installiert
---	---


5.4.2 Deaktivieren des Mähwerks

- ▶ Deaktivieren Sie das Mähwerk durch Herunterdrücken des Aktivierungsschalters.




	<ul style="list-style-type: none">- Wenn der Fahrer den Sitz verlässt, schaltet sich der Motor automatisch ab, und dadurch wird auch die Drehung der Mähmesser abgestellt.- Schalten Sie aber nie das Mähwerk ab, indem Sie einfach den Sitz verlassen. Wenn Sie den Schlüssel in der Zündung nicht von der Stellung "ON" in die Stellung "STOP" drehen, steht ein Teil der elektrischen Anlage unter Strom, und dies kann zu Beschädigungen führen. Auch der Betriebsstundenzähler des Motors bleibt aktiviert.
---	---

5.4.3 Einstellen der Höhe des Mähwerks zum Mähen


▶ Wenn Sie das Mähwerk höher über den Boden einstellen möchten, bewegen Sie den Hebel zur Höhenverstellung des Mähwerks nach oben .	
▶ Wenn Sie das Mähwerk näher am Boden einstellen möchten, bewegen Sie den Hebel zur Höhenverstellung des Mähwerks nach unten .	

	<ul style="list-style-type: none">- Position "1" wird verwendet, um Bodenunebenheiten auszugleichen. Diese Höhe darf nicht dauerhaft verwendet werden, da dies zu einem erhöhten Verschleiß von Teilen am Mähwerk führen könnte.
---	--

Wenn Sie die Steuerkraft zum Heben des Mähwerks senken oder erhöhen wollen, müssen die Zugstangen eingestellt werden, mit denen die Höhe des Mähwerks bestimmt wird. Gehen Sie wie folgt vor:

 5.4.3	<ul style="list-style-type: none">▶ Nehmen Sie die Abdeckung des Mähwerks auf beiden Seiten der Maschine ab ( 6.3.7 und  6.3.7b).▶ Die Zugstangen am Hubhebel des Mähwerks werden durch die Hüllen in den Rahmen geschoben und dort mit zwei Muttern gesichert.▶ Drehen Sie die Muttern, um die gewünschte Steuerkraft einzustellen. Stellen Sie auf beiden Seiten der Maschine den gleichen Wert ein.
---	--

5.4.4 Ausrichten des Mähwerks

Um beste Mähergebnisse zu erzielen, muss das Mähwerk korrekt vertikal eingestellt werden. Das Einstellungsverfahren ist in Kapitel ( 6.3.7 MÄHWERK - ÜBERPRÜFEN UND AUSWUCHTEN) dieses Handbuchs beschrieben.

5.5 Fahren mit der Maschine

Allgemeine Warnungen vor dem Fahren:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die **Feststellbremse gelöst ist**. Die Feststellbremse darf nicht in Stellung "2" bleiben (📖 4.2). Das Treten auf die Betriebsbremse löst automatisch die Feststellbremse. Falls auf das Fahrpedal getreten wird, wenn die Feststellbremse angezogen ist und die Bremsanzeige leuchtet, stoppt der Motor sofort. Dies gilt auch, wenn während der Fahrt Fahr- und Bremspedal gleichzeitig betätigt werden. **Auf diese Weise wird das Hydraulikgetriebe vor Beschädigung geschützt!**
- ▶ Der Bypass-Hebel muss in Stellung "1" stehen, d.h. der **Leerlauf** des Antriebs **muss aktiviert sein**.
- ▶ Bei der Fahrt zum Mähort muss das Mähwerk **deaktiviert und auf die höchste Position angehoben sein**, d.h. der Hebel zur Höhenverstellung des Mähwerks befindet sich in Stellung "6".
- ▶ Bei der Fahrt über Hindernisse, **die höher als 8 cm sind** (Bordsteinkanten, etc.) ist es notwendig, **Rampen** zu benutzen, um eine Beschädigung des Mähwerks und des Getriebes zu vermeiden.
- ▶ **Vermeiden Sie harte Stöße** der Vorderräder **gegen starre Hindernisse**. Dies kann zu Schäden an der Vorderachse führen, insbesondere, wenn die Maschine mit hoher Geschwindigkeit fährt.

5.5 Vorwärts- / Rückwärtsfahren

- ▶ Schieben Sie den Gashebel langsam in Stellung "MIN" Dadurch wird die Motordrehzahl gesenkt.
- ▶ Treten Sie langsam auf das Fahrpedal für die gewünschte Fahrtrichtung (vorwärts oder rückwärts).



Achtung! Verletzungsgefahr wenn das Pedal zu schnell getreten wird!



- Das Ändern der Fahrtrichtung **vorwärts/rückwärts** ist erst möglich, **nachdem die Maschine gestoppt wurde**. Wenn die Maschine nicht stillsteht, besteht die Gefahr, dass das Getriebe beschädigt wird.
- **Verwenden Sie niemals das Fahrpedal und das Bremspedal gleichzeitig** - Dies kann zu einer Fehlfunktion des Getriebes führen.

Das System ist mit einer automatischen Abschaltfunktion des Mähwerks beim Rückwärtsfahren ausgestattet, wenn die Geschwindigkeit über 0,3 m/s liegt (ca. 1 km/h). Bei absichtlichem und kontrolliertem Rückwärtsfahren mit aktiviertem Mähwerk ist es möglich, diese Sicherheitsfunktion durch Drücken der Taste Reset zu deaktivieren, die sich neben dem Lenkrad befindet (📖 4.2 (5)). Dann wird bei jeder folgenden Änderung der Bewegungsrichtung von Rückwärts auf Vorwärts die Deaktivierung des Mähwerks reaktiviert.



Achten Sie bei Verwendung der Deaktivierung dieser Funktion mit der Taste Reset und beim Rückwärtsfahren extrem aufmerksam auf den Bereich hinter der Maschine.

5.5.2 Anhalten

Die Vorwärts-/Rückwärtsfahrt der Maschine wird beendet, **indem der Fuß nach und nach vom Fahrpedal genommen** und beim Fahrzeugstillstand **das Bremspedal betätigt wird**.



Achtung! Wird das Bremspedal zum Abbremsen der Maschine verwendet, verschleißern die Bremsbeläge des Getriebes sehr schnell.

5.5.3 Fahrgeschwindigkeit und das Mähen von Gras

- ▶ Es gilt generell, dass je feuchter, höher und dichter das Gras ist, die verwendete Fahrgeschwindigkeit umso geringer sein sollte. Wenn die Maschine mit hoher Geschwindigkeit fährt oder sie stark ausgelastet ist, reduziert sich die Drehzahl der Messer. Die Qualität des Schnitts ist schlechter und der Auswurfschacht kann verstopft werden. Bei solchen Bedingungen immer den Motor auf maximale Leistung einstellen.
- ▶ Wenn das Gras sehr hoch ist, ist es notwendig, es mehrmals zu mähen. Zuerst eventuell mit maximaler Höhe und schmalerer Mähbreite mähen. Der zweite Durchlauf kann dann mit der gewünschten Schnitthöhe durchgeführt werden.
- ▶ Wir empfehlen das Mähen in Parallel- oder Querrichtung. Das Überschneiden der vorangegangenen Schnittbreite der Maschine erhöht die Effektivität der Messer und verbessert das Aussehen der gemähten Fläche.
- ▶ Bei der Fahrt über unebenes Gelände kann die Fahrgeschwindigkeit schwanken.

Empfohlene Fahrgeschwindigkeiten der Maschine je nach Bedingungen:

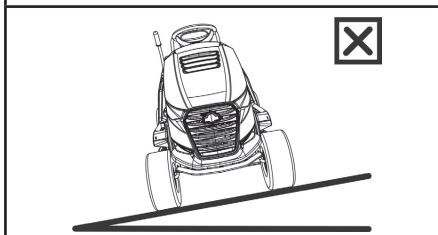
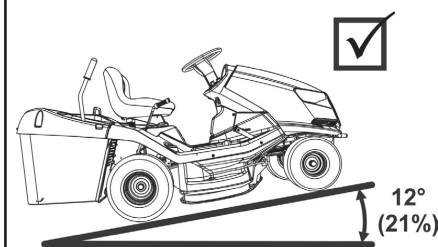
Zustand des Bewuchses	Empfohlene Geschwindigkeit
Hoch, dicht und nass	2 km/h
Durchschnittliche Bedingungen	3 - 5 km/h
Niedriger, trockener Bewuchs	< 5 km/h
Fahren ohne aktiviertes Mähwerk	< 8 km/h

5.5.4 Fahren am Hang

Der Aufsitzmäher AJ92 kann auf Hängen mit einer Neigung bis 12° (21%) eingesetzt werden.

Beim Arbeiten am Hang sind folgende Grundsätze zu beachten:

- ▶ Seien Sie beim Fahren an einem Hang besonders aufmerksam.
- ▶ Verwenden Sie immer eine langsamere Fahrgeschwindigkeit.
- ▶ Fahren Sie nur senkrecht zur Außenlinie, d.h. aufwärts und abwärts. Fahren in Richtung der Außenlinie ist nur mit erhöhter Aufmerksamkeit beim Wenden möglich. Wenn irgend möglich, vermeiden Sie das Fahren entlang der Außenlinie.
- ▶ Achten Sie beim Wenden darauf, dass die Räder nicht über ein erhöhtes Hindernis (Stein, Baumwurzel usw.) fahren.
- ▶ Fahren Sie langsamer, wenn Sie einen Hang hinunter oder über Hindernisse fahren. Seien Sie beim Wenden und Drehen am Hang besonders aufmerksam.
- ▶ Wenn Sie die Maschine an einem Hang anhalten, benutzen Sie immer die Feststellbremse.



Wenn die Maschine durch Fahren an Hängen mit mehr als 12° (17%) Neigung überlastet wird, besteht die Gefahr von schweren Schäden am Getriebe. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden, die auf diese Weise verursacht werden.

5.6 Leeren der Grasfangvorrichtung



5.6a

Der volle Stand der Grasfangvorrichtung wird durch die Klappe für eine volle Grasfangvorrichtung signalisiert. Es ist möglich, den gefüllten Zustand der Grasfangvorrichtung durch Bewegen des Schiebeteils der Klappe (Verlängerung oder Verkürzung des Arms) zu regulieren.

- (1) Schiebeteil verlängert = Grasfangvorrichtung minimal gefüllt
- (2) Schiebeteil verkürzt = Grasfangvorrichtung maximal gefüllt

Verfahren zum Entleeren:

- ▶ Fahren Sie die Maschine an die Stelle, wo Sie die Grasfangvorrichtung leeren wollen. Stoppen Sie die Maschine und aktivieren Sie die Bremse. Wenn Sie die Maschine an einem Hang anhalten, benutzen Sie die Feststellbremse.
- ▶ Deaktivieren Sie das Mähwerk durch Herunterdrücken des Aktivierungsschalters.
- ▶ Stellen Sie den Gashebel in die Stellung "MIN".



5.6b

Bei Maschinen mit manuellem Heben und Kippen der Grasfangvorrichtung:





Schieben Sie den Auskipphebel Grasfangvorrichtung nach oben (1) und kippen ihn nach unten (2), um die Grasfangvorrichtung zu entladen. Lassen Sie sie locker entleeren. Lassen Sie sie langsam los und kippen sie zurück

- ▶ Nach Kippen der Grasfangvorrichtung in die Standardposition schalten Sie das Mähwerk mit Hilfe des Kippschalters ein.

6. Wartung und Einstellung

Die richtig durchgeführte regelmäßige Wartung und Inspektion des Aufsitzmähers kann seine Betriebsdauer erhöhen, ohne dass Probleme auftreten. Verschlossene oder beschädigte Teile müssen rechtzeitig ersetzt werden. Beim Austausch von Teilen nur Original-Ersatzteile verwenden. Der Einsatz von Nicht-Originalteilen kann die Maschine beschädigen, die Gesundheit des Fahrers oder anderer Personen gefährden und während der Garantiezeit erlischt die Garantie. Zur Bestellung von Ersatzteilen wenden Sie sich immer an den Hersteller der Maschine oder eine autorisierte Kundendienststelle.


6.1 Überblick über Kontrollen und Wartung

 INTERVALL	 BAUGRUPPE	 MASSNAHME	
VOR JEDER BENUTZUNG	Motor und Getriebe	Ölstand prüfen	6.2.1
	Fahrantriebsriemen	Überprüfung und Einstellung	6.3.11
	Bremse	Überprüfung der Bedienelemente	6.2.1
	Reifen	Überprüfen des Reifendrucks	6.2.1
	Kabel	Überprüfung der Befestigung, Inspektion von Schnellkupplungsteilen	6.2.1
	Schraubverbindungen	Inspektion, bei Bedarf anziehen	6.2.1
	Mähwerk	Prüfung der Spannung des Zahnantriebsriemens der Messer	6.3.8
	Mähwerk	Inspektion der richtigen Spannung des Antriebskeilriemens des Mähwerks	6.3.8
NACH DEN ERSTEN 2 STUNDEN	Motor und Getriebe	Ölstand prüfen	6.2.1
NACH DEN ERSTEN 5 STUNDEN	Fahrantriebsriemen	Überprüfung und Einstellung ⁴	6.3.11
	Mähwerk	Prüfung der Spannung des Zahnantriebsriemens der Messer ⁴	6.3.8
		Inspektion der richtigen Spannung des Antriebskeilriemens des Mähwerks ⁴	6.3.8
NACH JEDER BENUTZUNG	Mähwerk	Reinigen und Waschen	6.2.2
		Inspektion der richtigen Spannung des Antriebskeilriemens des Mähwerks	6.3.8
	Die gesamte Maschine	Reinigen	6.2.2
	Grasfangvorrichtung	Reinigen des Textilsacks	6.2.2
	Schraubverbindungen	Inspektion, bei Bedarf anziehen	6.2.1
NACH 25 STUNDEN	Schraubverbindungen	Inspektion, bei Bedarf anziehen	6.2.1
	Fahrantriebsriemen	Überprüfung und Einstellung	6.3.11
	Vorderachse und Lenkung	Überprüfung und Einstellung des Spiels	6.3.10
	Mähwerk	Inspektion des Spiels, Ausrichtung von Wellen Inspektion und Schärpen der Messer ³	6.3.6 6.3.7
	Schmierung	Schmierung von Teilen nach Schmierplan	6.4
NACH 50 STUNDEN	Luftfilter und Zündkerzen	Inspektion, bei Bedarf austauschen ^{1,2}	6.3.2
	Schmierung	Schmierung von Teilen nach Schmierplan	6,4
NACH 100 STUNDEN	Motor, Getriebe, elektromagnetische Übertragung	Überprüfung und Einstellung der Bewegung	N
MONATLICH	Reifen	Überprüfen des Reifendrucks	6.2.1
	Mähwerk	Prüfung der Spannung des Antriebsriemens der Messer	6.3.8



VOR DER SAISON	Kraftstofffilter	Austauschen	N
	Batterie	Inspektion des Elektrolyten und Reinigung	6.3.1
	Fahrantriebsriemen	Überprüfung und Einstellung	6.3.11
	Mähwerk	Prüfung der Spannung des Zahnantriebsriemens der Messer	6.3.8
		Inspektion der richtigen Spannung des Antriebskeilriemens des Mähwerks	6.3.8
Vorderachse und Lenkung	Überprüfung und Einstellung des Spiels	6.3.10	
NACH DER SAISON (AUSSERBETRIEBNAHME)	Motor	Ölwechsel	6.3.2
	Kabel	Überprüfung der Befestigung, Inspektion von Schnellkupplungsteilen	6.2.1
	Mähwerk	Reinigen	6.2.2

Erläuterungen zur Tabelle:

- (1) Häufiger ersetzen, wenn der Aufsitzmäher stärker belastet wird oder bei Außentemperaturen um 35 °C oder höher arbeitet.
 - (2) Wenn die Maschine in staubiger Umgebung arbeitet, Inspektion häufiger durchführen.
 - (3) Inspektion häufiger durchführen, wenn die Maschine in einer sandigen Umgebung arbeitet.
 - (4) Inspektion öfter durchführen, wenn ein neuer Riemen eingebaut wurde.
- N = Handbuch des Herstellers, mit der Maschine geliefert.

	Neben der regelmäßigen Wartung gemäß obiger Tabelle ist es erforderlich, das Motoröl anhand der Vorgaben im Handbuch des Motorenherstellers zu wechseln, das dem Aufsitzmäher beiliegt.
---	---

6.2 Tägliche Kontrollen und Wartungsarbeiten

	<ul style="list-style-type: none"> - Machen Sie sich vor Beginn von Wartungs- oder Reparaturarbeiten gründlich mit allen Anweisungen, Einschränkungen und Empfehlungen in diesem Benutzerhandbuch vertraut. - Ziehen Sie immer den Schlüssel aus dem Zündschloss und ziehen Sie die Zündkabel ab, bevor Sie Reinigungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen. - Bei der Arbeit geeignete Arbeitskleidung und Schuhe tragen. Verwenden Sie geeignete Handschuhe beim Umgang mit dem Mähmesser oder für Tätigkeiten, bei denen die Gefahr besteht, sich zu schneiden. - Verschütten von Kraftstoff, Ölen oder anderen Schadstoffen vermeiden.
	Entsorgen Sie gebrauchtes Öl, Kraftstoffe oder andere gefährliche Stoffe und Materialien gemäß geltenden Umweltschutzvorschriften.


6.2.1 Vor Beginn der Arbeit

► **Überprüfen des Reifendrucks**

Halten Sie den vorgeschriebenen Reifendruck ein und überprüfen Sie ihn regelmäßig. Das Einhalten des vorgeschriebenen Reifendrucks ist für das gleichmäßige Mähen wichtig. Unterschiedliche Reifendrücke können das Fahren erschweren oder sogar zum Verlust der Kontrolle über die Maschine führen. Der Luftdruck in den Vorder- und Hinterrifen muss im Bereich 80 - 140 KPa liegen, während der Unterschied zwischen den einzelnen Reifen ± 10 KPa betragen darf.

► **Ölstand im Motor prüfen**

Parken Sie den Aufsitzmäher auf einer horizontalen Fläche. Öffnen Sie die Motorhaube und schrauben Sie den Deckel der Einfüllöffnung ab. Schrauben Sie den Ölmesstab heraus, wischen Sie ihn ab, setzen ihn wieder ein und schrauben ihn ein. Schrauben Sie ihn dann wieder heraus und lesen den Ölstand ab. Der Ölstand muss sich zwischen den beiden Markierungen auf dem Messstab befinden. Wenn dies nicht so ist, füllen Sie Motoröl nach, bis die "FULL"-Marke erreicht ist.

	Weitere Details über Kontrolle und Befüllung von Öl sind in einer separaten Bedienungsanleitung des Motorenherstellers enthalten.
---	---

► **Inspektion der Kabel und Schraubverbindungen**

Überprüfen Sie den Zustand der Kabel visuell und überprüfen Sie die Festigkeit von Schraubverbindungen manuell.

► **Überprüfung der Funktion der Bremsen**

Prüfen Sie, ob die Bremsen richtig funktionieren. Gehen Sie wie folgt vor:

- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche und stellen Sie den Motor ab.
- Treten Sie auf das Bremspedal und ziehen Sie die Feststellbremse an.
- Deaktivieren Sie den Hinterradantrieb mit dem Bypass-Hebel.
- Versuchen Sie, die Maschine nach vorne zu schieben. Wenn sich die Hinterräder drehen, müssen die Bremsen gewartet werden. Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle, um sie justieren zu lassen.

► **Überprüfung der Funktion der Sicherheitselemente**

Überprüfen Sie vor jedem Einsatz des Aufsitzmähers die Funktion der Sicherheitselemente:

- Schalter unter dem Sitz
- "R"-Schalter zur Deaktivierung der Abschaltfunktion des Mähwerks beim Rückwärtsfahren

6.2.2 Nach dem Abschluss der Arbeit

► **Einrichten der Maschine**

Heben Sie nach Abschluss des Mähens das Mähwerk in die höchste Stellung und deaktivieren Sie den Antrieb für die Mähmesser.

Schalten Sie die Zündung aus, treten Sie auf das Bremspedal und sichern Sie mit der Feststellbremse die Maschine in ihrer Position. Schließen Sie bei Maschinen mit Kraftstoffhahn die Benzinzufuhr.



► **Reinigen der Maschine**

Entfernen Sie alle Schmutz- und Grasrückstände von der Oberfläche des Traktors, dem Auswurfschacht und dem Mähwerk. Den Textilsack der Grasfangvorrichtung gründlich reinigen. Wenn er mit Gras verstopft ist, kann die Maschine die Grasfangvorrichtung nicht richtig füllen.

► **Waschen der Maschine**

Parken Sie die Maschine vor dem Waschen auf einer geeigneten ebenen Fläche.

- Grasfangvorrichtung:
 - Nehmen Sie die Grasfangvorrichtung von der Maschine ab, waschen Sie sie und lassen Sie sie an der Luft trocknen.
- Kunststoffteile an der Maschine:
 - Mit Schwamm und Seifenwasser reinigen

 6.2.2	<p>► Mähwerk:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Waschen Sie die Innenseite inklusive des Teils des Auswurfschachts - Schieben Sie einen Schlauch mit geeignetem Durchmesser auf den Anschluss auf der Mähwerkabdeckung. Starten Sie den Motor, aktivieren Sie das Mähwerk und spülen Sie das Mähwerk mit einem Wasserstrahl 10 Minuten lang aus. <p>Dieser Spülvorgang muss am Ende jeder Mähseason durchgeführt werden.</p>
	<p>Vermeiden Sie das Spülen mit Wasser in der Nähe von elektrischen Teilen wie Bedienfeld, Akku, usw.</p>

6.3 Regelmäßige Kontrollen, Wartung und Justierung

6.3.1 Batterie

Die richtige und regelmäßige Wartung der Batterie verlängert deren Lebensdauer. Kontrollieren Sie daher regelmäßig ihren Zustand gemäß dem mitgelieferten Handbuch des Batterieherstellers.

- ▶ Halten Sie die Batteriekontakte sauber. Wenn sich Schmutz auf ihnen sammelt oder sie rostig sind, reinigen Sie sie gemäß den Empfehlungen des Batterieherstellers. Die Unterbrechung des Stromkreises durch Oxidation der Kontakte kann zur Störung der Wiederauładefunktion des Motors führen!
- ▶ Eine entladene Batterie muss sobald wie möglich aufgeladen werden, da sonst ihre Zellen irreparabel beschädigt werden können.
- ▶ Es ist immer notwendig, die Batterie zu laden:
 - vor dem ersten Gebrauch
 - wenn geplant ist, sie lange Zeit nicht zu benutzen
 - vor der Inbetriebnahme nach einer längeren Pause
 - in anderen Fällen, die im Benutzerhandbuch der Batterie von deren Hersteller festgelegt sind.
- ▶ Wenn es notwendig ist, die Batterie zu ersetzen, verwenden Sie immer eine Batterie der gleichen Größe und des gleichen Typs.




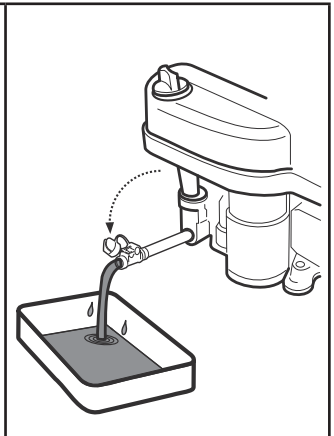
Weitere Details zur Überprüfung und Wartung von Batterien sind in einem separaten Handbuch des Batterieherstellers enthalten.

6.3.2 Motor

▶ Ölwechsel

Bereiten Sie vor dem Ölwechsel einen Behälter mit einem Fassungsvermögen von mindestens **2 Litern** vor. Damit das gesamte Öl aus dem Motor fließt, empfehlen wir Ihnen, geeignete Gegenstände (z.B. Holzklötze) unter die gegenüberliegende Seite der Ablassschraube zu legen. Lassen Sie das Öl ab, solange es noch warm ist.

- ▶ Lösen Sie die Einfüllöffnung des Öls, so dass das Öl besser und schneller aus dem Motor fließt.
- ▶ Schrauben Sie die Ablassschraube ab und lassen Sie das Öl vollständig in den vorbereiteten Behälter abfließen.
- ▶ Schrauben Sie die Ablassschraube wieder auf und füllen Sie den Motor mit der richtigen Menge des empfohlenen Öls ( **Bedienungsanleitung für den Motor**) und schließen den Öleinfülldeckel.
- ▶ Verwenden Sie den Messstab, um auf richtigen Ölstand zu überprüfen. Bei Bedarf Öl bis zum richtigen Stand auffüllen.



Weitere Details zum Ölwechsel sowie dessen Typ und Menge finden Sie in einer separaten Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.



- Wenn Sie in Kontakt mit Altöl kommen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Hände gründlich mit Seife und Wasser zu waschen.
- Entsorgen Sie Altöl gemäß den Umweltschutzgesetzen. Es ist zweckmäßig, das Öl in einem geschlossenen Behälter bei einer Altöl-Sammelstelle abzugeben. Unter keinen Umständen sollten Sie das Altöl mit anderen Abfällen entsorgen oder es in den Abfluss, auf Abfall oder auf den Boden schütten.

▶ **Wartung des Luftfilters**


Lassen Sie niemals den Motor ohne Luftfilter laufen


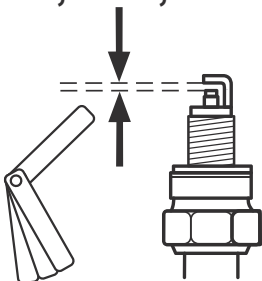



Warten Sie den Luftfilter gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers

► Wartung der Zündkerze


Damit der Motor perfekt läuft, muss die Zündkerze richtig eingestellt und frei von Ablagerungen sein.

	<ul style="list-style-type: none"> - Verwenden Sie immer nur die vom Motorenhersteller angegebene Zündkerze! - Wenn der Motor kurz vor der Inspektion oder dem Austausch gelaufen ist, ist die Zündkerze sehr heiß. Seien Sie daher sehr vorsichtig, um sich nicht zu verbrennen.
---	---

<ul style="list-style-type: none"> ► Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und entfernen die Zündkerze mit einem Schraubenschlüssel. ► Führen Sie eine Sichtprüfung der Zündkerze durch. Wenn die Zündkerze sichtbar abgenutzt oder der Isolator gerissen ist oder abblättert, ist es notwendig, sie zu ersetzen. ► Ist die Zündkerze verschmutzt oder nur wenig abgenutzt, ist es notwendig, sie sorgfältig mit einer geeigneten Drahtbürste (Kupfer) zu säubern. ► Stellen Sie mit Hilfe eines Messgeräts den Elektrodenabstand ein ( Bedienungsanleitung für den Motor). ► Ziehen Sie nach der Wartung oder dem Austausch der Zündkerze diese korrekt fest. Eine falsch angezogene Zündkerze heizt sich deutlich auf und kann schwere Schäden am Motor verursachen. 	<p>0,7 - 0,8 mm</p> 
---	--

	Kontrollieren, warten und ersetzen Sie Zündkerzen gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.
---	--


► Wartung des Kraftstofffilters (wenn vorhanden)

	Kontrollieren, warten und ersetzen Sie den Kraftstofffilter gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.
---	--

6.3.3 Austausch von Leuchtmitteln

Die Leuchtmittel sitzen in einem Reflektor und sind nach Anheben der Motorhaube zugänglich. Die einzelnen Arten von Glühlampen sind wie folgt:

Art der Glühlampe:	Sockel/Reflektor:	Ersetzen durch:
LED-Scheinwerferlampe MR16 4.5W	GU5.3 PR.50	GU5.3 PR.50

 6.3.3	Beim Austausch der Glühlampen drücken Sie zuerst die Lasche (1) und schieben die Glühlampe aus dem Sockel (2). Für den Einbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.
--	--

6.3.4 Austausch von Sicherungen

Wenn eine Sicherung beschädigt ist, schaltet der Motor sofort ab, das Mähwerk stoppt und alle Kontrollleuchten am Armaturenbrett erlöschen. In diesem Fall ist es notwendig, die defekte Sicherung zu finden und sie durch eine neue zu ersetzen. Unter keinen Umständen sollten Sie eine defekte Sicherung durch eine Sicherung ersetzen, die eine höhere Strombelastbarkeit hat! Die Sicherungen befinden sich auf der Rückseite des Displays.

- Entfernen Sie die Sicherung und setzen Sie eine neue Sicherung mit der gleichen Leistung ein, d.h. 20A oder 10A. Wenn auch nach dem Ersetzen der Sicherung der Motor oder das Mähwerk nicht funktioniert, wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle.
- Bestimmte Maschinenmodelle sind mit einem LCD Display ausgestattet. Sie dürfen unter keinen Umständen das Display manipulieren! Die einzige Ausnahme ist der Austausch von Sicherungen.



6.3.5 Heben der Maschine

Wenn Sie den Aufsitzmäher heben möchten, verwenden Sie einen Wagenheber und Stützen. Gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Setzen Sie den Wagenheber unter dem Getriebe an der Hinterachse an und heben Sie den hinteren Teil der Maschine.
- ▶ Legen Sie von der Innenseite der hinteren Räder her zwei Stützen unter die Enden der Achsen.
- ▶ Heben Sie den vorderen Teil der Maschine an und legen Sie zwei Stützen unter die beiden Enden der vorderen Radachsen.



Lehnen Sie die Maschine niemals auf die Seite, auf der sich der Vergaser befindet. Öl könnte in den Luftfilter gelangen!

6.3.6 Mähwerk - Schärpen der Messer

▶ Schärpen der Messer

Die Mähmesser müssen scharf, statisch ausgewuchtet und gerade sein. Stumpfe, falsch geschärfte oder beschädigte Messer reißen Gras aus dem Boden, schädigen Rasenflächen und sammeln gemähtes Gras unzureichend in der Grasfangvorrichtung.



- **Reparieren Sie kein Messer, das verformt oder anderweitig beschädigt ist, sondern ersetzen Sie es sofort.**
- **Verwenden Sie beim Umgang mit dem Mähmesser immer schwere Arbeitshandschuhe.**

Verfahren beim Schärpen:



6.3.3

- ▶ Entfernen Sie die Grasfangvorrichtung. Kippen Sie die Maschine auf die rechte Seite und stützen Sie sie durch geeignete Stützen ab. Es wird empfohlen, eine andere Person beim Kippen der Maschine helfen zu lassen, um eine Beschädigung der Maschine oder Verletzungen zu vermeiden.
- ▶ Schrauben Sie beide Messer ab und reinigen Sie diese.
- ▶ Zuerst mit einer Schleifmaschine schärfen und dann mit einer Feile.



Nicht direkt am Mähwerk schärfen.

- ▶ Messer nach dem Schärpen nicht sofort installieren. Überprüfen Sie zuerst ihre Auswuchtung (siehe nachstehendes Verfahren).



6.3.3

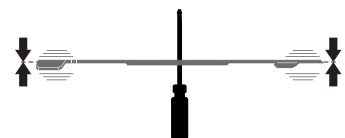
- ▶ Überprüfen Sie vor der Neuinstallation der Messer den Zustand der Scherstifte, die als Schutz des Mähwerks dienen. Wenn die Scherstifte beschädigt sind, ersetzen Sie sie sofort. 4 Ersatzstifte werden mit der Maschine geliefert.

- ▶ Schrauben Sie nach der Überprüfung der Auswuchtung und der Bremsstifte die Messer wieder an. Achten Sie während der Installation darauf, dass die Biegung der Messer nach oben in das Mähwerk gerichtet ist. Vertauschen Sie nicht linke und rechte Messer. Das rechte Messer hat eine Schraube mit Linksgewinde.
- ▶ Ziehen Sie Befestigungsschrauben mit einem Drehmomentschlüssel mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment von 30 ± 3 Nm an. Dieses Drehmoment ist dann erreicht, wenn die tangential (konvexe) Feder unter der Befestigungsschraube vollständig zusammengedrückt ist und die Schraube ab diesem Punkt nicht festgezogen wird.

▶ Auswuchten der Messer

Achten Sie besonders auf das Ausgleichen und Auswuchten der Messer. Vibrationen von Messern, die nicht ausgeglichen und ausgewuchtet wurden, können den Motor oder das Mähwerk beschädigen.



Setzen Sie zum Ausgleichen den Schraubendreher in die Zentrieröffnung und stellen Sie das Messer waagrecht ein. Wenn das Messer in dieser Position bleibt, ist es ausgewuchtet. Wenn ein Ende nach unten hängt, diese Seite so lange abschleifen, bis das Messer ausgewuchtet ist. Wenn beim Auswuchten geschliffen wird, dabei nicht die Länge des Messers verkürzen! Das zulässige statische Ungleichgewicht darf 2 g nicht überschreiten.







Wenn Sie diese Arbeit nicht selber durchführen möchten, wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundenzentrum, wo man Ihnen gerne weiterhilft.


	<ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Messer auf ein festes Hindernis schlagen, den Motor sofort abstellen und die Messer überprüfen! Die Scherstifte könnten beschädigt oder zerbrochen sein. - Verwenden Sie beim Umgang mit dem Mähmesser immer schwere Arbeitshandschuhe.
---	---

6.3.7 Mähwerk - Inspektion und Ausrichtung

 6.3.7a	<p>Um optimale Ergebnisse zu erzielen, muss das Mähwerk auf eine geeignete Schnitthöhe eingestellt werden und beide Seiten des Mähwerks müssen sich auf einer Ebene befinden. Überprüfen Sie daher regelmäßig die Abstände A, B und C.</p> <p>Abstand A ist die Vorderkante des Mähwerks in Fahrtrichtung und sollte 23-25 mm über dem Boden liegen. Abstand B ist die Hinterkante des Mähwerks in Fahrtrichtung und sollte 28 -32 mm über dem Boden liegen, d.h. die Hinterkante muss 5-8 mm höher liegen als die Vorderkante.</p> <p>Abstand C ist die Einstellung des Mähwerks in seitlicher Richtung und der Abstand zwischen linker und rechter Seite sollte nicht mehr als 5 mm betragen.</p>
	<p>Stellen Sie die Maschine vor Beginn der Einstellung auf eine möglichst ebene Fläche, pumpen Sie alle Reifen auf den vorgeschriebenen Druck auf (80 -140 kPa, ± 10 kPa Unterschied zwischen den einzelnen Reifen) und sichern die gesamte Maschine gegen Bewegung (z.B. mit Hilfe eines geeigneten Keils usw.)</p>


 6.3.7b	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lösen Sie die Sicherungsstifte auf der Mähwerk-Abdeckung auf der rechten Seite, indem Sie einen Schraubendreher in die Nut des Stiftes setzen und ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen. Nehmen Sie die Abdeckung von der Maschine ab.
 6.3.7c	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Entfernen Sie zwei Muttern und Unterlegscheiben vom Spannmechanismus des Antriebsriemens am Mähwerk. Hierdurch werden Feder und Riemen gelöst. Nehmen Sie den Riemen von den Riemenscheiben.
 6.3.7d	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Drehen Sie die Riemenscheibe, so dass Sie Zugriff auf die Schrauben an der Rückseite des Mähwerks erhalten. ▶ Stellen Sie die richtigen Abstände A, B und C durch Verstellen der Schrauben im vorderen und hinteren Teil des Mähwerks ein.
	<p>Bei der Einstellung von Abstand C empfiehlt es sich, etwas unter beide Seiten der Mähwerk-Abdeckung zu legen, verwenden Sie dazu Unterlagen der gleichen Größe (z.B. Holzbretter, usw.) und richten Sie das Mähwerk damit so aus, dass der Abstand zum Boden auf der linken und rechten Seite gleich ist.</p>


- ▶ Ziehen Sie nach dem Einstellen der richtigen Abstände des Mähwerks alle losen Schrauben und Muttern mit einem Drehmoment von **55 - 65 Nm** an. Ziehen Sie nach dem Anbringen des Antriebsriemens des Mähwerks und der Spannvorrichtung die Muttern so an, dass die Länge der Spannfeder **85 \pm 1 mm** beträgt. Bringen Sie dann die Abdeckung des Mähwerks wieder an.

	Bei Unsicherheit bei diesem Verfahren lassen Sie es in einem Servicezentrum durchführen.
---	--



6.3.8 Mähwerk - Prüfen und einstellen des Riemens






Aufgrund der Anforderungen lässt die Spannung des Riemenantriebs im Laufe der Zeit nach und muss nachgespannt werden. Der Riemen wird unter Verwendung eines Spannmechanismus mit einer Feder gespannt und wird vollständig in dem Moment gespannt, wenn 4 kPa Kraft im mittleren Abstand zwischen den Riemenscheiben angewendet wird, und sich das Band um etwa 0,5 cm nach außen biegt.

	Zur Messung der Kraft können Sie einen handelsüblichen mechanischen Dynamometer verwenden.
---	--



 6.3.7a	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lösen Sie die Sicherungsstifte auf der Mähwerkabdeckung auf der rechten Seite, indem Sie einen Schraubendreher in die Nut des Stiftes setzen und ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen. Nehmen Sie die Abdeckung von der Maschine ab. ▶ Ziehen Sie die Spannschraubenmutter an, so dass die Länge der Spannfeder 85 \pm 1 mm 6.3.7b beträgt. ▶ Bringen Sie die Mähwerkabdeckung wieder an.
---	---

6.3.9 Mähwerk - Ausbau aus der Maschine

- ▶ Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Position, indem Sie den Hebel zur Höhenverstellung auf Position 1 bewegen.
- ▶ Nehmen Sie die Mähwerkabdeckung ( 6.3.7 und  6.3.7b) ab.

 6.3.9a	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Heben Sie den Grasauswurf (1) leicht an und schieben Sie ihn von den zwei Stiften, die an den Rahmen des Mähwerks geschweißt sind. Bewegen Sie dann entweder den Grasauswurf ca. 10 cm nach hinten (2) und sichern ihn hier, oder ziehen Sie ihn ganz durch die hintere Platte.
 6.3.7c	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Entfernen Sie zwei Muttern und Unterlegscheiben vom Spannmechanismus des Antriebsriemens am Mähwerk. Hierdurch werden Feder und Riemen gelöst. Nehmen Sie den Riemen von den Riemenscheiben.
 6.3.7d	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Drehen Sie die Riemenscheibe, so dass Sie Zugriff auf die Schrauben an der Rückseite des Mähwerks erhalten. Lösen Sie die Schrauben.
 6.3.9b	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Es ist nicht nötig, die Schrauben an der Vorderseite des Mähwerks zu entfernen, es reicht, das Deck von dem Haltebügel abzunehmen.
 6.3.9c	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ziehen Sie das Mähwerk langsam aus der Maschine.


6.3.10 Wartung der Lenkung

 6.3.10	<p>Überprüfen Sie regelmäßig auf übermäßiges Spiel zwischen dem Lenkungszahnbereich und dem Lenkradritzel. Wenn eine größere Lockerheit festgestellt wird, ist es notwendig, sie zu begrenzen.</p>	
		<p>Die Vernachlässigung dieser Wartung kann zu Schäden an Lenkkomponenten führen.</p>
	<p>Vorgehensweise zur Begrenzung (Einstellung) der Lockerheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Öffnen Sie die Maschinenhaube. ▶ Lösen Sie die beiden M12 Muttern (1) an der Schraube des Exzenters. ▶ Setzen Sie einen geeigneten Schraubenschlüssel auf den Sechskant des Exzenters (2) und drehen ihn, bis die Lockerheit minimal ist. ▶ Ziehen Sie die beiden M12 Muttern (1) mit einem Drehmoment von 35 - 45 Nm an. 	

6.3.10 Kontrolle und Einstellung des Fahrtriebsriemens

Überprüfen Sie regelmäßig Zustand und Spannung des Antriebsriemens. Wenn der Gurt beginnt durchzurutschen oder sogar zu riechen, ist es notwendig, ihn nachzuspannen oder zu ersetzen.

- ▶ Nehmen Sie die Mähwerkabdeckung ( 6.3.7 und  6.3.7b) ab.

 6.3.11	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie durch Anziehen der Muttern auf den Schrauben die Feder auf eine Länge von 55 ± 1 mm ein.
---	---

	<p>Spannen Sie den Riemen nicht über diesen Wert hinaus, sonst reduziert sich seine Lebensdauer und es kann zu Schäden am Getriebe kommen!</p>
---	---


- ▶ Bringen Sie die Mähwerkabdeckung wieder an.

6.3.12 Wartung der Lenkung

Der Austausch von Antriebsriemen ist ein relativ anspruchsvoller Vorgang, der von einer autorisierten Kundendienststelle durchgeführt werden muss.

6.3.13 Radwechsel

Parken Sie die Maschine vor dem Wechseln von Rädern auf einer geraden und festen Oberfläche, schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss. Führen Sie den Wechsel wie folgt durch:

 6.3.11	<ul style="list-style-type: none">▶ Heben Sie die Maschine mit einem geeigneten Wagenheber auf der Seite an, wo Sie den Wechsel durchführen wollen. Platzieren Sie den Wagenheber unter einem stabilen Teil des Rahmens oder auf dem Arm des Getriebes. Sichern Sie die Maschine mit einem Holzblock vor dem Wegrollen.▶ Entfernen Sie die Schutzabdeckung vom Rad.▶ Entfernen Sie mit einem geeigneten Schraubendreher den Haltering und die Unterlegscheibe.▶ Ziehen Sie das Rad von der Welle. An den Hinterrädern gibt es einen Keil auf jeder Seite.
---	--

Beim Wiederanbringen in der umgekehrten Reihenfolge vorgehen. Vor dem Anbringen des Rades alle Teile reinigen und die Welle leicht mit einem Kunststoff-Schmiermittel fetten. Speziell bei den Rädern an der Hinterachse ist diese **Schmierung für die anschließende Entfernung des Rades notwendig. Sollte keine Schmierung erfolgen, kann die anschließende Befestigung sehr schwierig sein.**

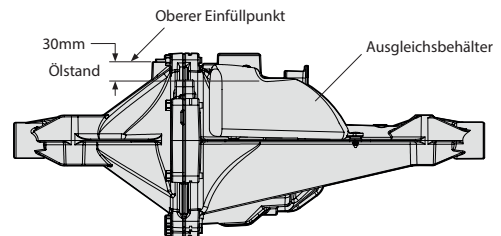
Achten Sie beim Anbringen des Hinterrads auf die gegenseitige Ausrichtung des Keils an der Welle und der Nut am Rad.

6.3.14 Reparatur einer Reifenpanne

Die Maschine ist mit schlauchlosen Reifen ausgerüstet. Bei einer Reifenpanne lassen Sie die Reparatur in einer spezialisierten Reifenwerkstatt oder in einer autorisierten Werkstatt durchführen.

6.3.15 Wartung des hydrostatischen Getriebes

Für den zuverlässigen Betrieb des Getriebes muss der richtige Ölstand beibehalten werden. Die Einfüllöffnungen an den Getrieben sind nach Abnahme des Auswurfkanals von der Maschine zugänglich (📖 6.3.9). Das empfohlene Öl ist ein 20W50 Motoröl.



Bei Problemen oder für einen Ölwechsel des Getriebes wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle, ansonsten besteht die Gefahr von schweren Schäden.

6.3.16 Übersicht über das Drehmoment der Schraubverbindungen

Mähwerk:	Drehmoment
Zentrale Messerschraube	30 ± 3 Nm
M12 Muttern auf Riemenscheiben des Mähantriebs	45 - 55 Nm
Lenkung:	
Schraube M8x30 des Lenkungsbereichs	15 - 25 Nm
M12 Mutter des Lenkungsbereichs	45 - 55 Nm
Motor:	
Schraube der elektromagnetischen Kupplung	60 - 70 Nm
Schraube des Fahrriemenscheibenhalters	25 - 35 Nm






Wenn Sicherungsmuttern entfernt werden, müssen sie durch neue ersetzt werden.

6.4 Schmierung

Schmieren Sie die Maschine nach dem folgenden Schmierdiagramm.

Kugellager der Spannrollen, Umlenkrollen und Lager am Mähwerk sind selbstschmierend.

Vor der Außerbetriebnahme der Maschine über einen längeren Zeitraum schmieren Sie gründlich alle im Diagramm gezeigten Stellen. Insbesondere die Halbachse der Vorder- und Hinterachse (dies ist notwendig, um die Hinterräder zu entfernen).

 6.4		Kunststoff-Schmiermittel
		Öl SAE 30
	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">50</div>	Intervall in Stunden

Kunststoff Schmiermittel zur Schmierung von:

- ▶ Winkelgelenke zur Verbindung der Zugstangen der Lenkung - entfernen, schmieren
- ▶ Bolzen der Bremszugstange - Schmieren der Zugstange in der Nähe der Bohrung
- ▶ Bolzen der Zugstange des Mähwerks - Schmieren der Zugstange in der Nähe der Bohrung
- ▶ Winkelgelenke zur Verbindung der Zugstangen der Lenkung - entfernen, schmieren
- ▶ Winkelgelenke der Radachse - entfernen, schmieren
- ▶ Vorderradlager
- ▶ Radachse geht durch die Achse
- ▶ mittlerer Gelenkstift der Vorderachse - mit Schmiernippel
- ▶ Wellenlager des Lenkrads - schmieren
- ▶ gezahntes Lenksegment und Exzenter - schmieren
- ▶ Radachsen der Vorderachse zum Aufsetzen des Vorderrads
- ▶ hintere Halbachse zur Befestigung des Hinterrads

Gelenkpunkte werden mit Öl geschmiert:

- ▶ Bremspedal

7. Reparatur von Fehlern und defekten

Führen Sie keine Reparaturen durch, wenn Sie nicht über die entsprechende technische Ausrüstung und Qualifikationen verfügen. Die unten beschriebenen Reparaturen können vom Benutzer der Maschine durchgeführt werden. Werden andere Reparaturen durch den Benutzer durchgeführt, die hier nicht aufgeführt sind, erlischt die Garantie. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch falsch durchgeführte, ungenehmigte Reparaturen durch den Benutzer entstehen.

Fehler, Defekt	Behebung
Das Mähwerk mäht ungleichmäßig	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Entfernen Sie Gras, das sich an der Unterseite des Mähwerks angesammelt hat. ▶ Stellen Sie sicher, dass die Messer scharf und nicht verformt oder beschädigt sind. ▶ Prüfen Sie, ob die Messer fest sitzen. ▶ Prüfen Sie die Höheneinstellung des Mähwerks (📖 6.3.7). Wenn sie nicht korrekt ist, neu justieren. ▶ Spannung des Antriebsriemens prüfen (📖 6.3.8). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▶ Prüfen Sie, ob die Messer fest sitzen. Ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt oder übermäßig abgenutzt sind.
Ein ungemähter Streifen bleibt zwischen den Messerrotoren	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überprüfen Sie die Lagergehäuse auf Schäden. Je nach Ergebnis entweder reparieren oder ersetzen. Beim Mähen von dickem Gras oder zu nassem Gras kann ein ungemähter Streifen bleiben. Die Fahrgeschwindigkeit sollte so angepasst sein, dass die Mähbedingungen beim Einlegen eines geeigneten Gangs beachtet werden. Der Motor sollte nicht mit ganz geöffnetem Gasventil laufen. ▶ Prüfen Sie, ob die Messer scharf und unbeschädigt sind. Ersetzen Sie die Messer wenn nötig.
Das Mähwerk reißt Grasnabe heraus	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Spannung des Antriebsriemens prüfen (📖 6.3.8). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▶ Überprüfen Sie die Lagergehäuse auf Schäden. Je nach Ergebnis entweder reparieren oder ersetzen. ▶ Überprüfen Sie die eingestellte Schnitthöhe und passen Sie sie gegebenenfalls an. Grasnarbe wird häufiger auf unebenem Gelände herausgerissen. ▶ Prüfen Sie, ob die Messer verbogen sind. Ersetzen Sie die Messer wenn nötig.
Das Mähwerk wirft kein Gras aus	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Entfernen Sie Gras, das sich an der Unterseite des Mähwerks angesammelt hat. Bei Nässe kann der Auswurf und die untere Seite des Austritts aus dem Mähwerk mit Gras verstopfen. Mähen Sie kein nasses Gras. ▶ Die Fahrgeschwindigkeit sollte so angepasst sein, dass die Mähbedingungen beim Einlegen eines geeigneten Gangs beachtet werden. Der Motor sollte nicht mit ganz geöffnetem Gasventil laufen. Mähen Sie bei hohem Gras zunächst einmal mit einer hohen Schnitthöhe. Dann noch einmal mit der gewünschten Höhe. Befolgen Sie die Hinweise in Kapitel (📖 5.5.3). ▶ Spannung des Antriebsriemens prüfen (📖 6.3.8). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▶ Überprüfen Sie, insbesondere nach einem Messerwechsel, dass das Messer korrekt installiert ist.
Der Antriebsriemen des Mähwerks bleibt während des Betriebs stehen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Der Antriebsriemen des Mähwerks kann beschädigt sein, wenn er aus der Riemenscheibe springt, während die Maschine läuft. Wenn er auch nach erneuter Überprüfung nach den folgenden Schritten herausspringt, muss der Riemen ersetzt werden. ▶ Spannung des Riemens prüfen (📖 6.3.8). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▶ Überprüfen Sie den Verlauf des Riemens. ▶ Überprüfen Sie die eingestellte Schnitthöhe, ggf. anpassen. ▶ Prüfen Sie, ob die Bewegung des Riemens eventuell durch einen Fremdkörper verhindert wird. Wenn ja, entfernen Sie den Fremdkörper. ▶ Überprüfen Sie alle Riemenscheiben. Verbogene oder gerissene Riemenscheiben können Probleme verursachen. Bei Bedarf ersetzen. ▶ Überprüfen Sie die Innenseite der Riemenscheibe am Motor. Wenn sie rau ist oder Risse aufweist, muss sie ersetzt werden. ▶ Überprüfen Sie die Teile des Spannmechanismus auf Verschleiß und ersetzen Sie abgenutzte Teile.
Der Antriebsriemen des Mähwerks rutscht durch	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenn das Gras zu hoch oder zu nass ist, kann der Antriebsriemen des Mähwerks durchrutschen. Überprüfen Sie, dass der Riemen nicht abgenutzt ist. Falls doch, austauschen. ▶ Spannung des Riemens prüfen (📖 6.3.8). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▶ Überprüfen Sie die Spannfeder des Mähriemenspannmechanismus. Ersetzen Sie die Feder, wenn sie überdehnt oder beschädigt ist.
Der Antriebsriemen des Mähwerks ist übermäßig abgenutzt	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kontrollieren Sie alle Punkte entlang des Verlaufs des Riemens. Prüfen Sie, ob die Bewegung des Riemens eventuell durch einen Fremdkörper verhindert wird. Wenn ja, entfernen Sie den Fremdkörper. ▶ Überprüfen Sie die Riemenscheiben, wenn sie beschädigt sind, ersetzen Sie sie. ▶ Überprüfen Sie die eingestellte Schnitthöhe, ggf. anpassen. ▶ Spannung des Riemens prüfen (📖 6.3.8). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein.
Die Messer können nicht bewegt werden	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überprüfen Sie, ob der Riemen verschlissen oder beschädigt ist. Falls ja, austauschen. Falls er locker ist, nachspannen. ▶ Überprüfen Sie die Feder des Spannmechanismus. Ersetzen Sie die Feder, wenn sie gebrochen oder beschädigt ist. ▶ Prüfen Sie, ob die Bewegung des Riemens eventuell durch einen Fremdkörper verhindert wird. Wenn ja, entfernen Sie den Fremdkörper.

Fehler, Defekt	Behebung
<p>Das Messer bleibt verzögert stehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Spannung des Riemens prüfen (📖 6.3.8). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. Wenn der Riemen aufgrund erheblichen Verschleißes nicht weiter gespannt werden kann, ersetzen Sie den Riemen. ▶ Prüfen Sie, ob die Bewegung des Riemens eventuell durch einen Fremdkörper verhindert wird. Wenn ja, entfernen Sie den Fremdkörper. ▶ Prüfen Sie, ob sich die elektromagnetische Kupplung richtig abschaltet. Wenn die Kupplung nicht richtig funktioniert, lassen Sie sie in einer autorisierten Kundendienststelle ersetzen.
<p>Riemen vibrieren beim Einschalten des Mähwerks extrem</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überprüfen Sie, dass die Messer nicht verbogen oder verdreht sind und dass sie ausgewuchtet sind. Wenn sie deformiert sind, ersetzen Sie sie. ▶ Überprüfen Sie, dass der Riemen keine verbrannten Stellen oder Unregelmäßigkeiten aufweist, die Vibrationen verursachen könnten. Wenn der Riemen beschädigt ist, ersetzen. ▶ Überprüfen Sie, ob die Messer abgenutzt oder beschädigt sind. Ersetzen Sie sie bei Bedarf. ▶ Prüfen Sie, ob sich die elektromagnetische Kupplung richtig abschaltet. Wenn die Kupplung nicht richtig funktioniert, lassen Sie sie in einer autorisierten Kundendienststelle ersetzen. ▶ Überprüfen Sie die Innenseite der Riemenscheibe am Motor. Wenn sie rau ist oder Risse aufweist, muss sie ersetzt werden. ▶ Prüfen Sie, ob sich Gras an der Unterseite des Mähwerks angesammelt hat. Dieses Gras muss entfernt werden. ▶ Prüfen Sie, ob der Defekt in der Motoraufhängung besteht. Bei Bedarf die Schrauben nachziehen oder ersetzen. ▶ Spannung des Riemens prüfen (📖 6.3.8). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein.
<p>Der Fahrtriebsriemen der Maschine rutscht</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überprüfen Sie die Spannung des Fahrtriebsriemens (📖 6.3.11). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▶ Prüfen Sie, ob der Riemen beschädigt oder abgenutzt ist. ▶ Prüfen Sie, ob die Bewegung der Kupplungsmechanismus durch einen Fremdkörper blockiert wird. Wenn ja, entfernen Sie den Fremdkörper. ▶ Überprüfen Sie die Riemenscheibe von Motor oder Getriebe auf Beschädigungen. Bei Bedarf ersetzen.
<p>Der Fahrtriebsriemen der Maschine quietscht</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überprüfen Sie die Spannung des Fahrtriebsriemens (📖 6.3.11) und die Funktion der Bremse. Falls nötig, die Riemenspannung einstellen. Wenn die Bremse nicht in Ordnung ist, lassen Sie sie bei einem autorisierten Fachhändler einstellen.
<p>Der Fahrtriebsriemen springt während des Betriebs heraus</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überprüfen Sie die Spannung des Fahrtriebsriemens (📖 6.3.11). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▶ Überprüfen Sie den Verlauf des Riemens. Ggf. einstellen. ▶ Prüfen Sie, ob Riemenscheiben beschädigt sind. Ersetzen Sie sie bei Bedarf. ▶ Überprüfen Sie die Lücke im Fahrkupplungsmechanismus. Abweichungen können dazu führen, dass der Kupplungslagerhalter verbogen wird. Bei Bedarf ersetzen.
<p>Die Maschine bewegt sich nicht, wenn das Fahrpedal gedrückt wird</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überprüfen Sie die Spannung des Fahrtriebsriemens (📖 6.3.11). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▶ Überprüfen Sie die Riemenscheibe von Motor oder Getriebe auf Einschnitte oder beschädigte Nuten. Bei Bedarf ersetzen.
<p>Beim Fahren treten extreme Vibrationen auf</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie, ob Riemenscheiben beschädigt oder verformt sind. Ersetzen Sie sie bei Bedarf. ▶ Prüfen Sie, ob der Riemen verbrannte Stellen oder andere Unregelmäßigkeiten aufweist. Bei Bedarf ersetzen. ▶ Überprüfen Sie die Spannung des Fahrtriebsriemens (📖 6.3.11). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▶ Überprüfen Sie, ob die Mähmesser ausgewuchtet sind. Bei Bedarf auswuchten oder ersetzen.
<p>Die Lenkung rutscht durch oder ist lose</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie, ob der Platz zwischen Ritzel und Lenksegment nicht zu groß ist. Wenn ja, passen Sie das gezahnte Segment an. Prüfen Sie Gelenklager auf Verschleiß. Ersetzen Sie die Gelenke bei Bedarf.
<p>Der Motor läuft nicht</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überprüfen Sie, ob Kraftstoff im Tank ist. ▶ Prüfen Sie, ob das vorgeschriebene Verfahren zum Starten des Motors befolgt wurde (📖 5.2) ▶ Prüfen Sie die Sicherung. Bei Bedarf ersetzen. ▶ Prüfen Sie, ob die Spannung an den Batterieklemmen 12 V beträgt. An einer neuen Maschine überprüfen, ob die Batterie aktiviert und aufgeladen wurde. Bei neuen Maschinen die Zündkerze ersetzen und überprüfen, dass sich nicht durch falsche Handhabung Öl am Zylinder angesammelt hat. ▶ Prüfen Sie, ob alle Kabelverbindungen in Ordnung sind und ob die Schalter der elektrischen Anlage funktionieren. ▶ Überprüfen Sie den Motor erneut genau nach den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers. Lassen Sie die elektrische Anlage in einer Fachwerkstatt überprüfen.
<p>Der Motor dreht, aber er startet nicht</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie, ob das vorgeschriebene Verfahren zum Starten des Motors befolgt wurde (📖 5.2). Überprüfen Sie, ob der Kraftstoff im Tank sauber ist. ▶ Überprüfen Sie, ob der Kraftstofffilter verstopft ist. ▶ Prüfen Sie, ob der Kraftstoffhahn geöffnet ist (nur bei Maschinen mit Kraftstoffhahn). ▶ Stellen Sie sicher, dass der "CHOKE" gezogen wurde (nur bei Modellen mit Choke). ▶ Überprüfen Sie den Motor erneut genau nach den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers. Lassen Sie die Verkabelung und Schalter in einer Fachwerkstatt überprüfen.

Fehler, Defekt	Behebung
Die Maschine kann nicht oder nur schwer geschoben werden	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überprüfen Sie, ob der Bypass-Hebel in Position "0" steht.
Es "pfeift" beim Fahren	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überprüfen Sie Zustand und Spannung der Spannriemen. Wenn das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie sofort eine autorisierte Kundendienststelle.
Es ist nicht möglich, die Maschine auf normale Weise zu starten	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verwenden Sie das System zum Fahren im Notfall und fahren Sie die Maschine an einen Ort, von wo aus sie zu einer Fachwerkstatt transportiert werden kann (📖 5.2.1)

7.1 Bestellung von Ersatzteilen

Wir empfehlen Ihnen, ausschließlich Original-Ersatzteile zu verwenden, die Sicherheit und Kompatibilität garantieren. Bestellen Sie Ersatzteile immer bei einem autorisierten Händler oder Kundendienst, der über die aktuellen technischen Änderungen informiert ist, die bei der Herstellung durchgeführt wurden.

Für einfache, schnelle und genaue Identifizierung der erforderlichen Ersatzteile geben Sie bei Ihrer Bestellung immer die Seriennummer an, die der Verkäufer im Checkheft notiert hat. Geben Sie auch das Jahr der Herstellung an, das auf dem Produkttypenschild unter dem Sitz angegeben ist.

7.2 Garantie

Garantiebedingungen finden Sie auf der Garantiekarte, die immer zusammen mit der Ware vom Verkäufer bereitgestellt wird.



8. Post-Saisonale Wartung, Außerbetriebnahme der Maschine

Nach der Saison oder bei Nichtverwendung der Maschine für mehr als 30 Tage sollte das Gerät für die Lagerung vorbereitet werden. Wenn ohne Bewegung von mehr als 30 Tagen Kraftstoff im Tank bleibt, kann sich eine klebrige Ablagerung bilden, die sich negativ auf die Leistung von Vergaser und Motor auswirken kann. Aus diesem Grund sollten Sie den Benzintank leeren.



- Lagern Sie den Aufsitzmäher niemals mit vollem Benzintank innerhalb von Gebäuden oder schlecht belüfteten Räumen, in denen es Kraftstoffdämpfe, offene Flammen, funken- oder flammenerzeugende Beleuchtung, Öfen, Zentralheizung, trockene Lappen, usw. gibt. Behandeln Sie Kraft- und Schmierstoffe mit Sorgfalt, sie sind leicht entzündlich und unvorsichtige Handhabung kann zu schweren Verbrennungen oder Sachschäden führen.
- Leeren Sie den Benzintank nur im Freien und fern von offenem Feuer in zugelassene Behälter.

Empfohlene Vorgehensweise für die Vorbereitung des Aufsitzmähers für die Lagerung:

- ▶ Reinigen Sie die gesamte Maschine, vor allem das Innere des Mähwerks (📖 6.2.2).



Verwenden Sie niemals Benzin für die Reinigung. Verwenden Sie Entfettungsmittel und warmes Wasser.

- ▶ Reparieren und lackieren Sie beschädigte Stellen, um Korrosion zu verhindern.
- ▶ Tauschen Sie defekte oder verschlissene Teile aus und ziehen Sie alle losen Schrauben und Muttern an.
- ▶ Bereiten Sie den Motor für die Lagerung gemäß Bedienungsanleitung für den Betrieb und die Wartung des Motors vor.
- ▶ Schmieren Sie alle Schmierstellen gemäß Schmierplan (O 6.4).
- ▶ Entfernen Sie die Batterie, reinigen Sie sie, füllen Sie sie bis zu den unteren Teilen der Ringe der Einfüllöffnungen mit destilliertem Wasser und laden Sie sie vollständig auf. Eine nicht aufgeladene Batterie kann einfrieren und platzen. Bewahren Sie die Batterie an einem kühlen, trockenen Ort auf. Laden Sie die Batterie alle 30 Tage auf und überprüfen Sie regelmäßig ihre Spannung.
- ▶ Lagern Sie den Aufsitzmäher abgedeckt in einer sauberen und trockenen Umgebung.



Die beste Methode, um zu gewährleisten, dass der Aufsitzmäher in der nächsten Saison im idealen Betriebszustand ist, ist die jährliche Inspektion und Einstellung durch eine autorisierte Kundendienststelle.

8.1 Maschinenriemen

Es ist nicht erforderlich, die Riemen zu lösen, wenn die Maschine für einen längeren Zeitraum außer Betrieb genommen wird. Wenn die Maschine wieder benutzt werden soll, **empfehlen wir dringend, die Maschinenriemen für mindestens 5 Minuten frei laufen zu lassen**. Das verhindert Vibrationen und stellt sicher, dass die Riemen nach längerer Inaktivität wieder in der richtigen Arbeitsposition sind.

9 Entsorgung der Maschine

Nach Ablauf der Lebensdauer der Maschine ist der Eigentümer zu ihrer Entsorgung verpflichtet. Dies kann auf zwei Arten erfolgen:

- Geben Sie die Maschine bei einer autorisierten Stelle ab (Schrottplatz, Sekundärmüllsammelstelle, usw.). Sie erhalten eine dokumentierte Bestätigung über die Übergabe zur Entsorgung.
- Entsorgen Sie die Maschine selbst. In diesem Fall empfehlen wir folgende Vorgehensweise:
 - ▶ Entsorgen Sie das Produkt durch Nutzung von Wertstoffen entsprechend dem geltenden Abfallrecht.
 - ▶ Demontieren Sie die gesamte Maschine.
 - ▶ Teile, die wiederverwendbar sind, sollten gereinigt, konserviert und zur weiteren Verwendung aufbewahrt werden.
 - ▶ Trennen Sie die übrigen Teile in solche, die umweltfreundlich bzw. umweltschädlich sind, z. B. Gummiteile (Dichtungen), Schmiermittelreste in den Lagern oder im Getriebe. Die umweltschädlichen Komponenten müssen nach dem im Land des Benutzers geltenden Abfallrecht entsorgt werden.
 - ▶ Sortieren Sie Abfälle gemäß dem Abfallkatalog in Einklang mit der einschlägigen Verordnung. Ökologisch unbedenkliche Wertstoffe sollten einer Wiederverwendung zugeführt werden.

gemäß: **Richtlinie des Rates Nr. 2006/42/EC (Regierungsrichtlinie NV 176/2008 Coll.)**
Richtlinie des Rates Nr. 2014/30/EU (Regierungsrichtlinie NV 117/2016 Coll.)
Richtlinie des Rates Nr. 2000/14/EC (Regierungsrichtlinie NV 9/2002 Coll.)

A. Wir: Seco Industries, s.r.o., Jungmannova 11, Valdické Předměstí, 506 01 Jičín

Unternehmensnummer: 05391423

erklären Folgendes:

B. Mechanische Ausrüstung

- Name: Aufsitzmäher
- Modell: **AJ 92**
- Seriennummer: 5900 - 15000

Beschreibung:

Der AJ 92 ist ein vierrädriger Rasenmäher mit Eigenantrieb und den Briggs & Stratton Motoren 3130, 4155 und 7160. Die Motorleistung wird durch eine elektromagnetische Kupplung über einen Keilriemen auf das Mähwerk und das Fahrgetriebe übertragen. Der Mähmechanismus hat zwei Klingen, die von einem doppelseitigen Zahnriemen angetrieben werden. Das Schnittgut wird über eine Rutsche zur Grasfangvorrichtung geleitet oder über das Leitblech direkt auf den Boden gelenkt. Statt das Schnittgut zu sammeln, kann der Mäher auch mulchen, indem der Auswurf blockiert und zwei zusätzliche Klingen verwendet werden.

C. Die zugrundeliegende Gesetzgebung zur Bewertung der Konformität:

ČSN EN ISO 12100, ČSN EN ISO 5395-1,3, ČSN EN ISO 14982:2009

D. Die Beurteilung der Einhaltung wurde nach folgendem bezeichneten Verfahren durchgeführt:

- Richtlinie des Rates und EP Nr. 2006/42/EG, Anhang VIII, (entspr. Anhang Nr. 8, NV Nr. 176/2008 Coll.)
 - Richtlinie des Rates und EP Nr. 2014/30/EU, Anhang II, (entspr. Anhang Nr. 2, NV Nr. 117/2016 Coll.)
 - Richtlinie des Rates und EP Nr. 2000/14/EG, Anhang VI, (entspr. Anhang Nr. 5, NV Nr. 9/2002 Coll.)
- Státní zkušebna strojů a.s. (SZS, a.s.), NB 1016
 Třanovského 622/11
 163 04 Prag 6, ČR

E. Einheiten, die an der Beurteilung der Einhaltung mitgewirkt haben:

Státní zkušebna strojů a.s. (SZS, a.s.), NB 1016
 Molákova 622/11, 163 04 Prag 8, Tschechische Republik

F. Wir bestätigen, dass:

- diese mechanische Ausrüstung erfüllt alle relevanten Bestimmungen der zuvor genannten Richtlinien (NV)
- Es wurden Maßnahmen ergriffen, um die Compliance aller auf den Markt gebrachten Produkte mit der technischen Dokumentation und den in den technischen Vorschriften enthaltenen Anforderungen zu gewährleisten.
- Der garantierte Schallleistungspegel L_{WAG} ist 100 dB(A).

Gemessene Mittelwerte der akustischen Leistung A in Abhängigkeit des verwendeten Motors:

Motor	Drehzahl (min^{-1})	Gemessener Schallleistungspegel L_{WA} [dB(A)]
BS 7220	2700	100
Loncin LC2P77F	2700	100

Technische Dokumentation im Umfang gemäß Anhang VII der Richtlinie 2006/42/EG a gemäß Anhang VIII der Richtlinie 2000/14/EG wird am Geschäftssitz des Herstellers unter folgender Adresse aufbewahrt.

SECO Industries, s.r.o.
 Jungmannova 11
 Valdické Předměstí
 506 01 Jičín

Jičín, 08. 03. 2018

Ing. Aleš Housa
 Abteilungsleiter Mechanical Engineering



